

24.03.2023

EINLADUNG

zur 22. ordentlichen Sitzung des

GEMEINDERATES DER STADTGEMEINDE AMSTETTEN

am Mittwoch, dem 29. März 2023, um 18.00 Uhr

im Gemeinderatssitzungssaal, Rathausstraße 1, 3300 Amstetten

TAGESORDNUNG

ÖFFENTLICHER TEIL

- 1) Genehmigung der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung
- 2) Mitteilungen des Bürgermeisters

Referat des Gemeinderatsausschusses 1:

- 3) Subventionen an Jugendvereine
- 4) Subventionen für Sport- und Freizeitvereine
- 5) Subvention an den Tier- und Naturschutzverein Ybbstal und an den Tierschutzverein Region Amstetten
- 6) Benützungsvereinbarung mit der AVB Kultur- und Freizeit GmbH, Benützung des Umdasch Stadions
- 7) Investitionssubvention an den TC Ulmerfeld/Hausmening (TC UH)
- 8) Abänderung des Pachtvertrages mit dem Tennisclub Ulmerfeld Hausmening
- 9) Finanzielle Unterstützung Fachmesse „karriere clubbing“, Verein „Mein Lehrbetrieb“
- 10) Stadion Hausmening – Anschaffung eines Geräteträgers samt Striegel und Harke

- 11) Österreichische Kinderfreunde, Ortsgruppe Amstetten, Abänderung des Mietvertrages betreffend der Räumlichkeiten im Kinderfreundeheim, Siedlungsstraße 20, 3300 Amstetten
- 12) Abschluss eines Mietvertrages betreffend Bandräumlichkeiten im Objekt Anzengruberstraße 3
- 13) Abschluss eines Sondernutzungsvertrages über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und Benützung einer Brücke am Lewingbach (Dornachbach), Grdstk.Nr. 3100/1, EZ 2683, KG Amstetten
- 14) AVB Kultur & Freizeit GmbH; Kultur-, Tourismus- und Marketing-Beirat und AVB-Beirat; Nominierung der Mitglieder
- 15) Subventionen an soziale Vereine
- 16) Kündigung des Schaukastens vom Verein Round Table 48 und Abschluss einer Vereinbarung zur Vermietung eines Schaukastens an den Verein ATUS Amstetten

Referat des Gemeinderatsausschusses 2:

- 17) Naturbad Generalsanierung
 - 17.1) MSRL
 - 17.2) Aufzugsanlagen
 - 17.3) Malerarbeiten
 - 17.4) Schlosserarbeiten
 - 17.5) Trockenbauarbeiten
 - 17.6) Erneuerung Lüftungsanlagen
- 18) Stadtpflege Amstetten
 - 18.1) Streusalzsilos
 - 18.2) Montagegrube
 - 18.3) Fliesenleger
 - 18.4) Stahltüren
 - 18.5) Trockenbau
 - 18.6) Außenanlagen
 - 18.7) Neuanschaffung Traktor
 - 18.8) Metallbau- und Glaserarbeiten

- 19) Sanierung Küche Brauhof Amstetten – Planung und ÖBA Gewerke: HKLS; Elektro- und Kücheneinrichtung samt Kühlräume
- 20) Jahresbauprogramm – Straßenbau 2023 Vergabe der Erd- und Asphaltierungsarbeiten
- 21) Stefan-Hopferwieser-Straße und Auwiesenstraße, Amstetten, Straßenbauarbeiten
- 22) Westbahnstraße, Mauer, Straßenbauarbeiten

Referat des Gemeinderatsausschusses 3:

- 23) Gratis-Mittagessen in Volksschule und Kindergarten
(Antrag der SPÖ gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973)

Referat des Gemeinderatsausschusses 5:

- 24) Volkshochschule Amstetten – Preise für Inserate in der VHS Broschüre
- 25) Subventionen an Kulturvereine, Pfarren und Personalvereinigungen in der Stadtgemeinde Amstetten
- 26) Bezeichnung einer öffentlichen Verkehrsfläche, KG Mauer
- 27) Maifeier im Regierungsviertel in St. Pölten

Referat des Gemeinderatsausschusses 6:

- 28) Seniorenpass und Familienpass: Mehrkosten für Neugestaltung und Druck der Gutscheinhüllen
- 29) Aktion „Seniorenclub“, Bericht über das Jahr 2022 an den Gemeinderat

Referat des Gemeinderatsausschusses 7:

- 30) Anerkennung des Leitbildes zum Ortsteil Preinsbach im Zuge der NÖ Landesaktion Dorferneuerung
- 31) Neues CityBus Konzept – grundsätzliche Genehmigung
- 32) Befristete Einrichtung eines Shuttleservice zum Bauernmarkt (Antrag der SPÖ gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973)

Referat des Gemeinderatsausschusses 11:

- 33) Bericht über vorgenommene Prüfungen

Referat des Gemeinderatsausschusses 9:

- 34) Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Amstetten für das Rechnungsjahr 2022
- 35) Übereinkommen mit dem Land NÖ, Straßenbauabteilung 6, Stiegenanlage Höf, km 2,410 bis 2,470, Grdstk.Nr. 1823/1, EZ 359, KG Edla
- 36) Bericht über die Gewährung von Energieförderungen im Jahr 2022
- 37) Bericht zur Wohnbauförderung 2022
- 38) Freiwillige Feuerwehren Amstetten – Gewährung von Betriebskostenzuschüssen 2023
- 39) Investitionssubvention an FF Boxhofen für die Anschaffung eines Notstromaggregats
- 40) Gewährung einer Wirtschaftsförderung an die Betreiber eines Gastgewerbebetriebes, welche einen gebrauchtsabgabepflichtigen Schanigarten im Umbaubereich der Innenstadt führen – Grundsatzbeschluss
- 41) Aussetzung der Erhöhung der Mietzinse
- 42) Projektunterstützung für alternative Schwimmwoche der Privaten Mittelschule Amstetten (PMA)
- 43) Tierschutzhunde – Förderung
- 44) Zuschuss zu den Mietkosten des BAFEP-Matura-Balls in der Johann-Pözl-Halle
- 45) BG/BRG Amstetten; Subvention Lustbarkeitsabgabe
- 46) Zuschuss zu den Mietkosten eines Schulfußballturniers der HAK/HAS Amstetten in der Johann-Pözl-Halle
- 47) Schulstarthilfe der Stadtgemeinde Amstetten; Änderung der Richtlinien
- 48) Inflationsanpassung von Einkommensgrenzen in allen Förderungsbereichen (Antrag der SPÖ gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973)

Referat des Gemeinderatsausschusses 10:

- 49) DIEGO ALBERTO CHOQUE, Änderung der bestehenden Fleischereibetriebsanlage zur Errichtung eines argentinischen Lokals im Standort 3300 Amstetten, Wiener Straße 27, GrstNr. 143, KG Amstetten, durch die Änderung der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 06.00 bis 20.00 Uhr auf Dienstag bis Samstag von 08.00 bis 23.00 Uhr
- 50) Bericht über die Sozialaktion „Essen auf Rädern“ – Jahr 2022 - an den Gemeinderat
- 51) Kooperation mit dem AMS Amstetten - Verlängerung bis 31.12.2024
- 52) Carla Amstetten: Zuschuss zu Parkplatzkosten für ehrenamtliche MitarbeiterInnen
- 53) Einführung eines Sozialfonds der Stadtgemeinde Amstetten (Antrag der SPÖ gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973)

Anfragen



29.03.2023

DRINGLICHKEITSANTRAG

ÖFFENTLICHER TEIL

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantrage ich, folgende Punkte in die Tagesordnung der heutigen Sitzung des

GEMEINDERATES

aufzunehmen:

Im Referat des Gemeinderatsausschusses 1:

16.1) Subvention für das Sozialwerk Don Bosco, Don Bosco Jugendzentrum

Im Referat des Gemeinderatsausschusses 2:

22.1) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten – Erneuerung der Beleuchtungskörper

22.2) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten – Elektroinstallationsarbeiten

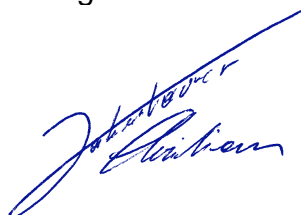
22.3) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten – Baumeisterarbeiten

22.4) Sanierung der Fußgeher- und Radwegbrücke Meierhofen über die Url – grundsätzliche Genehmigung und Beschluss des 50%igen Gemeindeanteiles zu den Sanierungsarbeiten

Im Referat des Gemeinderatsausschusses 9:

48.1) Verzicht und Übertragung von Dienstbarkeiten an die Stadtwerke Amstetten GmbH, Abänderung

Begründung: Die angeführten Punkte wurden erst nach Erstellung der Tagesordnung sitzungsfähig.



ANWESENHEITSLISTE

ÖFFENTLICHER TEIL

der 22. Sitzung des Gemeinderates am 29. März 2023

Bgm. Christian Haberhauer	3300 Amstetten	Allersdorfer Straße 16
1. Vzbgm. Markus Brandstetter	3300 Amstetten	Preinsbacher Straße 93
2. Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler	3300 Amstetten	Klosterstraße 2/5
3. Vzbgm. Dominic Hörlezeder	3362 Mauer	Efeustraße 21
<u>Stadträte der ÖVP:</u>		
StR Doris Koch, MSc.	3363 Neufurth	Buchenstraße 5
StR Peter Pfaffeneder	3300 Amstetten	Wienerstraße 19/1
StR Heinz Ettlinger	3300 Amstetten	Weitenfeldstraße 4
StR Stefan Jandl	3300 Amstetten	Schaffenfeldstraße 12
<u>Stadträte der SPÖ:</u>		
StR Beate Hochstrasser	3363 Ulmerfeld	Flurstraße 5
StR Elisabeth Asanger, BA,	3362 Mauer	Anemonenstraße 1c
<u>Gemeinderäte der ÖVP:</u>		
OV GR Mag. Manuel Scherscher	3300 Greinsfurth	Waidhofner Straße 13
OV GR Anton Geister	3363 Ulmerfeld	Flurstraße 25
OV GR Andreas Gruber	3300 Amstetten	Kopplarn 75
GR Claudia Marksteiner	3362 Mauer	Winkling 7
GR Martina Wadl	3363 Ulmerfeld	Römerstraße 1
GR Helga Seibezeder	3300 Amstetten	Neugasse 10
GR Michaela Pfaffeneder	3300 Amstetten	Breitstrum 28
GR Claudia Weinbrenner	3363 Ulmerfeld	Sonnenstraße 21
GR Reinhard Aigner, MA	3300 Amstetten	Viehdorfer Straße 13
GR Michael Hülbauer	3300 Greinsfurth	Waidhofner Straße 39
GR Christoph Zechmeister	3300 Amstetten	Anzengruberstraße 13
GR Gerhard Irxenmayer	3300 Greinsfurth	Waidhofner Straße 28/3
GR Mag. Peter Fuhs	3300 Amstetten	Siedlungsstraße 31/7
<u>Gemeinderäte der SPÖ:</u>		
GR Regina Öllinger	3300 Amstetten	Ferdinand-Waldmüller-Straße 5/4
GR Margit Huber	3300 Greinsfurth	Forststraße 7
GR Annika Blutsch, BA	3362 Mauer	Tulpenstraße 28
GR Birgit Kern	3300 Amstetten	Gartenstraße 7/6/2
GR Silvia Übelbacher	3363 Ulmerfeld	Graben 48
GR Gisela Zipfinger	3300 Amstetten	Siedlungsstraße 31/15
GR Helfried Blutsch	3362 Mauer	Krokusstraße 3
GR Andreas Fröhlich	3300 Amstetten	Robert-von-Lieben-Straße 4/26
GR Mag. Franz Dangl	3300 Greinsfurth	Wiesenstraße 3
GR Christian Podolan	3300 Greinsfurth	Urlstraße 1/10
<u>Gemeinderätin der Grünen:</u>		
GR Sarah Hörlezeder	3362 Mauer	Efeustraße 21
<u>Gemeinderäte der FPÖ:</u>		
GR Harald Wiesauer	3300 Amstetten	Adalbert-Queiser-Straße 3/10
<u>Gemeinderat ohne Fraktion:</u>		
GR Christopher Hager	3300 Amstetten	Roseggerstraße 4/1
<u>Entschuldigt:</u>		
StR Bernhard Wagner	3300 Greinsfurth	Ebner-Eschenbach-Straße 8a/3
GR Anja Stix	3300 Amstetten	Preinsbacher Straße 55
GR Jakob Hartl	3300 Amstetten	Heimgasse 18
GR Birgit Hornes	3300 Amstetten	Reckentragstraße 47
GR Christian Schrammel	3300 Amstetten	Edlastraße 3
<u>Zuhörer:</u>	3	
<u>Mitarbeiter Stadtamt:</u>	3	
<u>Ort:</u>	Gemeinderatssitzungssaal	
<u>Schriftführer:</u>	StADir.Mag. Beatrix Lehner, Sandra Maria Rücklinger	

ÖFFENTLICHER TEIL

Der Bürgermeister eröffnet die 22. Sitzung des Gemeinderates und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

Begründet entschuldigt:

GR Anja Stix, StR Bernhard Wagner,
GR Christian Schrammel, GR Jakob Hartl,
GR Birgit Hornes

Da somit mehr als 2/3 der Gemeinderatsmitglieder anwesend sind, ist die Sitzung beschlussfähig.

1) Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Gemeinderates vom 01. Februar 2023

Die Niederschrift über die 21. Sitzung des Gemeinderates am 01. Februar 2023 wurde vom Bürgermeister, den Schriftführern und je einem Mitglied der Fraktionen unterfertigt. Eine Abschrift des Sitzungsprotokolls wurde den Fraktionen nachweislich zugestellt. Da gegen die Fassung des Protokolls kein schriftlicher Einwand erhoben wurde, gilt dieses als genehmigt.

2) Mitteilungen des Bürgermeisters

- **Trauerminute – für Maria Jungwirth – Gemeinderätin von 1972 – 1990 (18 Jahre); Trägerin des silbernen Ehrenringes**

Bgm-Berichte:

Amstetten ist in Bewegung. Das sieht man an den Kränen quer durch das Stadtgebiet. Amstetten ist Impulsgeber für die gesamte Region. Damit stärken wir den Standort und sichern Arbeitsplätze für die Amstettnerinnen und Amstettner.

STATUS der Projekte in Amstetten:

Beim neuen **Frei- und Hallenbad** werden bereits die ersten Außenwände errichtet. Das Sportbecken wird gerade von 4 auf 6 Bahnen erweitert. Die zusätzlichen Kellerräumlichkeiten sind vor Fertigstellung. Mit den Arbeiten für die Bodenplatten am Eingangs- und Garderobenbereich wurde bereits begonnen.

Bei der neuen **Stadtpflege** stehen bereits die ersten Hallen. Auch am Hauptgebäude gehen die Arbeiten in großen Schritten vorwärts.

Generell konnten wir Dank des milden Winters in den letzten Wochen und Monaten unsere Projekte für die Stadt zügig vorantreiben.

Auch beim **Primärversorgungszentrum** in Mauer gehen die Arbeiten voran. Hier konnten wir zudem einen vierten Allgemeinmediziner fixieren. Mit der Fertigstellung im Herbst 2024 gelingt uns damit bei der Versorgung ein großer Sprung nach vorne.

Am **Hauptplatz** starten im April die Vorarbeiten für die Neugestaltung. Hier werden zum Start die alten Wasserleitungen und Anschlüsse erneuert. Die Stadtwerke haben die Arbeiten an der neuen 1,2-MWp-PV-Anlage in der Doislau abgeschlossen. Aktuell wird auch das neue Umspannwerk errichtet und vieles mehr. Ein großes Dankeschön an Geschäftsführer Jürgen Hürner und dem ganzen Team. Projekte wie diesen zeigen: Die Stadtwerke Amstetten sind DER Partner der Amstettnerinnen und Amstettner. Sie sind der Garant für die Versorgungssicherheit mit Strom, Wärme und Wasser und stehen für nachhaltiges Wirtschaften und weitsichtige Zukunftsinvestitionen.

→ Hinweis auf 50 Projekte

10-Punkte-Programm – das laufend adaptiert wird.

- Aussetzung Mietzinserhöhung Gemeindewohnungen auch für 2023
- Schulstarthilfe wird auf 150 Euro erhöht und zusätzlich Einkommensgrenze um knapp 50 Prozent auf 1400 Euro.

Plus:

14 neue Kindergartengruppen und 4 neue Tagesbetreuungsgruppen werden quer über das gesamte Gemeindegebiet neu errichtet. Wir investierten hier 17 Millionen Euro. Es ist die größte Bildungs- und Betreuungsoffensive in der Geschichte der Stadtgemeinde und zugleich ein riesiges Familienprojekt. Bis 2030 können wir dadurch allen Kindern ab 2 Jahren einen Platz zur Verfügung stellen. Für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dies ein enormer Schritt nach vorne. Ob Eltern das Angebot in Anspruch nehmen möchten, ist natürlich allen selbst überlassen. Wahlfreiheit ist hier ganz wichtig. Wir richten uns hier ganz bewusst nach den Bedürfnissen der Eltern und Kinder.

Grätzlbudgets:

Unter dem Motto „Miteinander für unser Grätzl“ unterstützen wir Nachbarschaftsprojekte mit bis zu 5.000 Euro. Die Amstettnerinnen und Amstettner sollen sich in ihrem Umfeld wohl und sicher fühlen. Vor allem sollen sie auch stolz auf ihre Nachbarschaft, ihre Straße, ihr Umfeld sein. Das ist unser Ziel mit unserer neuen Initiative. Möchte hier nochmals alle einladen ihre Projekte bis Ende Mai einzureichen.

Rechnungsabschluss:

Ein äußerst erfreuliches Ergebnis bringt der Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde.

Der Rechnungsabschluss 2022 weist einen Überschuss von über 11 Millionen Euro aus. Das ist das Ergebnis einer sehr vorsichtigen und zurückhaltenden Budgeterstellung sowie einer umsichtigen Einschätzung der budgetären Mittel. Der erzielte Überschuss fließt in laufende Projekte ein. Dies betrifft die große Anzahl von kleineren und kleinen Projekten, aber auch in Großprojekte wie Bad, Stadtpflege und Hauptplatz. Dies bedeutet gleichsam weniger Zinsen – es entsteht ein doppelt positiver Effekt.

Das Nettovermögen der Stadtgemeinde (Grundstücke, Immobilien etc.) beträgt knapp 200 Millionen Euro.

In Summe bestätigt der Rechnungsabschluss den ambitionierten Weg der Stadt Amstetten und gibt uns Sicherheit bei den Investitionen für die kommenden Jahre.

Neues Kulturformat – DANKE an Stadtrat Stefan Jandl

Neue Seiten in Amstetten entdecken – ist das Motto der Literatour. Mit dieser Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei wollen wir ein neues Kulturformat für alle

„Unser Ziel ist es bestehende Kulturangebote weiterzuentwickeln und neue Kulturformate zu initiieren. Gleichzeitig wollen wir mit den einzelnen Veranstaltungen ein möglichst breites Zielpublikum ansprechen. Jede Amstettnerin und jeder Amstettner soll etwas für sich finden.

Die Veranstaltungen im Überblick:

- ➔ **Hannes Hörndler** Lesung für Kinder im Volksschulalter Mittwoch, 26. April 2023, 17 Uhr, Jugendzentrum A-Toll
- ➔ **Eva Rossmann** Lesung „Tod einer Hundertjährigen“ Mittwoch, 3. Mai 2023, 19 Uhr, Rathaussaal Amstetten
- ➔ **Dirk Stermann** Lesung Maksym Mittwoch, 10. Mai 2023, 19 Uhr, Werkstatt Hausmening

Frühjahrsputz – DANKE an Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder

In Amstetten startet der große Frühjahrsputz. In Zusammenarbeit mit den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ wird die Stadt nach den Wintermonaten wieder von Dosen, Papierln und sonstigen Müll befreit, der entlang der Straßen und in den Wiesen und Feldern gelandet ist. Es ist ein gemeinsamer Kraftakt mit der Bevölkerung.

Jedes Jahr finden sich dutzende Amstettnerinnen und Amstettner, Familien und ganze Vereine, die sich an der Aktion beteiligen. Das ist nicht selbstverständlich. Ein Herzliches Danke dafür.

Danke auch an die Stadtpflege deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich im Einsatz sind um Amstetten sauber und gepflegt zu halten.

Aktivitäten in der Stadt:

Viele Betriebe siedeln sich in Amstetten in den letzten Monaten an. Das Physikalische Zentrum von DDDr. Kern entsteht derzeit nicht unweit vom Bahnhof entfernt. Firma Landsteiner errichtet eine neue Betriebsstätte.

Firma Swarco im Betriebsgebiet Neufurth vereint Natur und Industrie, investiert in PV-Anlagen und strebt danach, dass sich das Betriebsgebäude in die Landschaft einfügt.

Unternehmen sorgen für Kommunalsteuer, was ein wesentlicher Beitrag für das Stadtbudget ist!

Sparkasse:

Aber nicht nur die Stadt treibt Projekte voran. Die **Sparkasse** wird gerade umgebaut. An der Osteinfahrt entsteht gerade das neue **Therapiezentrum**. Im Westen beim Weißen Kreuz baut gerade die Firma **Landsteiner**. Und vieles mehr ist gerade im Entstehen.

Die vielen privaten Initiativen freuen mich sehr und zeigen zugleich auch die gute Partnerschaft zwischen Stadt und Wirtschaft. Dadurch entwickelt sich Amstetten sichtbar weiter. Vielen Dank auch dafür an die Unternehmerinnen und

Unternehmer, die mit der Kommunalsteuer auch zum Budget der Stadt wesentlich beitragen.

Karriere Clubbing:

Wir konnten gemeinsam mit dem Verein „Mein Lehrbetrieb“ das Karriere Clubbing nach Amstetten holen. Die Fachmesse für Lehrberufe findet von 14. bis 16. Juni in der Wirkstatt statt. Das Interesse ist riesig, binnen weniger Wochen, waren alle Standplätze vergeben. Es ist ganz wichtig künftige Fachkräfte mit den Unternehmen zusammenzubringen. Das sichert den Standort, schafft Arbeitsplätze und neue Chancen. Davon profitieren alle Seiten. – An alle, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind: unbedingt vorbeischaun.

Termine:

1. April 2023 Samstag – Bauermarkt startet wieder – ALTE ZEILE
2. April 2023 – 17 Uhr - Stage Time Company – Teilnahme an Wettbewerb in USA – Generalprobe

13. April – Birnenkongress

14. und 15. April – Cider & Spring ab 15 Uhr in der REMISE

Stadtführungen (erste hat bereits am Sonntag stattgefunden)

Die nächsten Termine: 16. April | 21. Mai | 18. Juni

23. April 2023 – Tage des Mostest

Besondere EINLADUNG zur Maifeier in St. Pölten – Präsentation der

25. 4. 2023, 14:45 Uhr – Maibaum – Aufstellen in St. Pölten

Bus wird organisiert – bitte anmelden!

5. Mai 2023 – Eröffnung Verkehrserziehungspark

Nächste Sitzungen:

Stadtrat: 26. 4. 2023 – 7 Uhr

Stadtrat: 30. 5. 2023 – 16:30 Uhr

Gemeinderat 7. 6. 2023 – 18 Uhr

- Der Bürgermeister bringt gemäß § 68a Abs 3 NÖ GemO 1973 die zur Einsicht aufliegenden Jahresabschlussberichte der ausgegliederten Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister wünscht allen Frohe Ostern!

Dringlichkeitsanträge

Der Bürgermeister stellt den Antrag, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

Im Referat des Gemeinderatsausschusses 1:

16.1) Subvention für das Sozialwerk Don Bosco, Don Bosco Jugendzentrum

Im Referat des Gemeinderatsausschusses 2:

22.1) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten – Erneuerung der Beleuchtungskörper

22.2) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten – Elektroinstallationsarbeiten

22.3) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten – Baumeisterarbeiten

22.4) Sanierung der Fußgeher- und Radwegbrücke Meierhofen über die Url – grundsätzliche Genehmigung und Beschluss des 50%igen Gemeindeanteiles zu den Sanierungsarbeiten

Im Referat des Gemeinderatsausschusses 9:

48.1) Verzicht und Übertragung von Dienstbarkeiten an die Stadtwerke Amstetten GmbH, Abänderung

Begründung: Die angeführten Punkte wurden erst nach Erstellung der Tagesordnung sitzungsfähig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ich halte fest, dass der TO-Punkt 6 aus dem Ausschuss 1 nach dem TO-Punkt 53 des Ausschuss 10 behandelt wird.

Sodann wird in die Beratung der Tagesordnung eingegangen.

Referat des Gemeinderatsausschusses 1:

3) Subventionen an Jugendvereine

- 1.) Gemäß nachstehender Aufstellung haben diverse Jugendvereine um die Gewährung einer Subvention für das Jahr 2023 angesucht.

VA-Stelle 1/2592-7570			
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen Förderung Jugendvereine finanzielle Zuwendungen			
VA 2023 € 39.000,00			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	Kinderfreunde Amstetten	Aufrechterhaltung	1 600,00
2	Kinderfreunde Greinsfurth	Aufrechterhaltung	1 600,00
3	Kinderfreunde Mauer	Aufrechterhaltung	1 600,00
4	Kinderfreunde U-H-N	Aufrechterhaltung	1 600,00
5	Pfadfindergruppe Don Bosco Amstetten	Aufrechterhaltung	1 500,00
6	Pfadfindergruppe U-H-N	Aufrechterhaltung	1 500,00
7	Union Katholische Jugend	Aufrechterhaltung	400,00
		Gesamtsumme:	9 800,00

- 2.) Gemäß nachstehender Aufstellung hat ein Jugendverein um die Gewährung einer Investitionssubvention für das Jahr 2023 angesucht.
Sollten geplante Investitionen nur teilweise verwirklicht bzw. dafür keine entsprechenden Abrechnungen vorgelegt werden, wird bei der Auszahlung der gewährten Subvention ein aliquoter Abschlag erfolgen.

VA-Stelle 1/2592-7770			
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen Förderung Jugendvereine Subvention für Investitionen			
VA 2023 € 6.000,00			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
5	Pfadfindergruppe Don Bosco Amstetten	Investition geplant € 16.785,01	1 680,00
		Gesamtsumme:	1 680,00

- 3.) Gemäß nachstehender Aufstellung hat der Verein Jugend und Lebenswelt/Mobile Jugendarbeit Westrand um die Gewährung einer Subvention für das Jahr 2023 angesucht:

VA-Stelle 1/4393-7570			
Jugendwohlfahrt, Mobile Jugendarbeit laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck VA 2023 € 88.000,00			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
	JLW – Jugend und Lebenswelt	Aufrechterhaltung und erwartende Steigerungen +10% (Strom, Löhne, ...)	76 000,00
		Gesamtsumme:	76 000,00

Wechselrede: StR Elisabeth Asanger, BA

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

- 1.) Die Subventionen an Jugendvereine für 2023 über gesamt € 9.800,-- werden genehmigt. Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/2592-7570 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen Förderung Jugendaktionen/Finanz. Zuwendungen) gegeben.

- 2.) Die Investitionssubvention für die Pfadfindergruppe Don Bosco in der Höhe von € 1680,- wird genehmigt. Sollten geplante Investitionen nur teilweise verwirklicht bzw. dafür keine entsprechenden Abrechnungen vorgelegt werden, wird bei der Auszahlung der gewährten Subvention ein aliquoter Abschlag erfolgen.
Die Bedeckung ist bei der Haushaltsstelle 1/2592-7770 (Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen Förderung Jugendaktionen – Subvention für Investitionen) gegeben.

- 3.) Die Subvention an den Verein JLW – Jugend und Lebenswelt für 2023 über gesamt € 76.000,-- wird genehmigt. Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/4393-7570 (Jugendwohlfahrt, Mobile Jugendarbeit/Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck) gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

OV GR Mag. Manuel Scherscher verlässt den GR-Sitzungssaal (18:20 Uhr)

4) Subventionen für Sport- und Freizeitvereine

Zur Förderung der Sport- und Freizeitvereine der Stadtgemeinde Amstetten sollen folgende Subventionsbeträge wie in den einzelnen Tabellen dargestellt, an die einzelnen Vereine gewährt werden.

Für folgende Vereine sollen (außerhalb der Richtlinien, d.h. mehr als 10% bzw. € 5.000,-) folgende Subventionsbeträge beschlossen werden:

MGC Ybbstal: € 100,- f. den Ankauf eines Rasenmähers von € 850,-.

ES Eisenreichdornach: € 100,- f. den Ankauf von Bekleidung und Stockmaterial sowie ein Zelt € 300,-

Laufende Subventionen Sportsvereine 1/2690-7570

	laufend	Jugend
AFC Amstetten Thunder	1 000,00	1 500,00
ASK SAR Hausmening	2 000,00	1 800,00
ASK Amstetten (Fußball, Tennis, Stockschießen)	1 200,00	200,00
Alpenverein Amstetten	700,00	1 000,00
ASKÖ Bezirksverband Amstetten	850,00	
ASKÖ Club Vital	650,00	400,00
ASKÖ LC Neufurth	300,00	1 000,00
ASKÖ ESV Mauer Stocksport	900,00	
ASKÖ Stockschiützen Greinsfurth	700,00	
ATUS Amstetten (Turnen, Badminton, A3)	1 350,00	700,00
ATUS U/H (TT, Turnen, LA, Gymn.)	700,00	800,00
Bergrettungsdienst	1 100,00	
Betriebssport- und Kulturverein des FA Amstetten	500,00	
Cebrafit	500,00	
ECU Union Wölfe	1 500,00	2 000,00
ESV Zweigverein Fitnessclub	300,00	200,00
ESV Zweigverein Flugsport	700,00	
ESV Zweigverein "Flotte Schiene" Kegeln	200,00	
ESV Zweigverein Skilauf	600,00	1 200,00
ESV Amstetten Sportschiützen	700,00	
ESV Umdasch Amstetten Stocksport	700,00	
ESV Zweigverein TT	500,00	1 000,00
ESV Allersdorf	700,00	100,00
ES Eisenreichdornach	700,00	
ESV "Die Wildschützen"	700,00	
ESV U/H/N	700,00	
Golfclub Amstetten-Ferschnitz	1 000,00	
HapKiDo Verein Amstetten	250,00	400,00
Heilsport-Team	200,00	
KSV Union Umdasch Amstetten	1 000,00	
Kraftsportclub Amstetten	300,00	200,00
LCA Umdasch Amstetten	750,00	2 800,00
LCA Leistungsmodell		7 000,00
MGC ASKÖ Ybbstal	1 300,00	400,00
Verein Mor(e)sports	500,00	500,00
Naturfreunde Amstetten	850,00	800,00
Naturfreunde U/H/N	600,00	700,00

ÖTB 1879	200,00	550,00
Polzeisportverein Amstetten	250,00	1 250,00
RATS Amstetten - Schwimm und Triathlonverein	1 500,00	3500,00
RATS Amstetten - Leistungsmodell		7000,00
RC Amstetten	850,00	
RC Tretlager	850,00	300,00
Reitverein Geiger	1 000,00	500,00
Schachklub Amstetten	300,00	400,00
Schachverein Amstetten	900,00	400,00
Schiclub Greinsfurth	300,00	800,00
Schützenverein Theresienthal	600,00	
SKU Amstetten	50 000,00	
Sporttauchclub Amstetten	700,00	200,00
Sportunion Tennisclub Amstetten - Wolfram	2 000,00	2 000,00
Sportunion Amstetten Falcons	10 000,00	5 000,00
Sportunion Amstetten Stockschiützen	700,00	
Sportunion Amstetten (Judo, Billard, TT, Inlinehockey)	850,00	800,00
Sportunion Mauer	850,00	1 300,00
Sportverein Union Mauer	2 000,00	1 800,00
Stage Time Company	400,00	500,00
SV Ulmerfeld/Judocenter Ybbstal + Tanzsport	500,00	750,00
Tennisclub Greinsfurth	500,00	400,00
Tennisclub Südhang	100,00	400,00
TC Lisec U/H/N	850,00	1 000,00
Thunders Tanzsport	350,00	550,00
Tria Team NÖ West	700,00	
Versehrtensportverein	600,00	200,00
WSC Definitiv Orange	300,00	
VC Amstetten	7 000,00	6 000,00
Summe	112.350,00	60.300,00
Summe		175.450,00

Differenz 24.550,00
VA-Summe 2 000.000,00

Trainersubventionen Sportvereine 1/2690-7570

Verein	geplante Kosten	Summe
ESV Umdasch TT	Trainerkosten Nachwuchs	400,00
RC Tretlager	Ausbildung neuer Übungsleiter	400,00
Schachklub Amstetten	Trainerkosten Nachwuchs	400,00
	Summe	1200,00

Differenz 23 350,00

Investitionssubventionen Sportvereine 1/2690-7770

Verein		Summe
Amstetten Thunder	Dressen, Ausrüst., Schulprojekte	1 200,00
Bergrettung	Bekleidung und Ausrüstung	900,00
ESV Flugsport	Umstell. d. Navi-Systems	550,00
ESV TT	Trainingsmittel, Bekleidung	650,00
ESV Allersdorf	8 Eisstöcke + 10 Laufsohlen	383,00
ESV Umdasch Stocksport	Stock-, Stiel- und Plattenmaterial	200,00
ES Eisenreichdornach	Bekleidung und Ausrüstung	100,00
LC Neufurth	Ankauf von Trainingsanzügen	240,00
MGC ASKÖ Ybbstal	Ankauf eines Rasenmähers	100,00
Naturfreunde UHN	Sanierung Dupal-Hütte, Div.	2 300,00
RC Tretlager	Trainingsbekleidung, Kinderfahrr.	300,00
RV Geiger	Boxen- und Dachsanierung	12 000,00
Sportunion Amstetten Tennis	Neuer Boden Tennishalle	5 064,00
Sportunion – Tennis /Wolfram	Sanierung Keller, Zaun, neue Kraftk., Train.behelfe Jugend, Besspannungsmaschine	5 100,00
Sportunion Mauer	Sanierung Heizungsanlage, Tennisanlage, Kleingeräte	3 040,00
LCA	Wettkampf- und Trainingsgeräte	800,00
		32 927,00
	Differenz	37 073,00
	VA-Summe	70 000,00

Subventionen für Veranstaltungen Sportvereine 1/2690-7577

Verein	geplante Veranstaltung	Summe
A3	Walter Kloimwieder-Gedenklauf	500,00
ASK SAR Hausmening	Gedenktourier	1 000,00
ASKÖ LC Neufurth	Kinder-/Jugendlauf und Zwei-Stegelauf	1000,00
Badminton	Stadtmeisterschaften	1 200,00
BSG Mauer	Einzelzeitfahren	250,00
Die Durchtrainierer	Abschlussveranstaltung	500,00
ES Allersdorf	Eigene Turniere	500,00
ESV Amstetten Stockschützen	Turnierfahrten	500,00
ESV TT	Stadtmeisterschaften	300,00
KSV Union Kegeln	Stadtmeisterschaften	300,00
Heilsport-Team	Kinderhilfelauf	2 500,00
LCA	Div. Veranstaltungen	2 400,00
good coach	Sommerncamp	500,00
MGC Minigolf	Stadtmeisterschaften	300,00
RATS	Mostiman Triathlon / Stadtmeisterschaften	1 000,00
RATS	Stadtmeisterschaften	300,00
Naturfreunde UHN	Bike-Basar April, Wintersport-Basar Nov.	2115,00
Reitverein Geiger	Turniere: 22./23.4., 1./2.7., 22./23.7.	900,00
Schachklub Amstetten	Schnellschachturnier	100,00

SKU	Gedenktturnier	1 000,00
Spielgemeinschaft Um. Winklarn/Stocksport		5 000,00
Sportunion - Tennis	ÖTV-, und Stadtturnier , Camps	1 000,00
ULC Krems	Laufolympiade	500,00
VCA	Turnier Europäische Liga (Weihnachten)	10 000,00
SV Ulmerfeld	Nachwuchs- und Mannschaftsturnier	1 200,00
	Summe	34 865,00

Differenz 3 635,00
VA-Summe 38 500,00

Subventionen Freizeitvereine 1/26907571

Verein	Summe
Club 89	800,00
Club Browning 1. Amstettner Angelclub	300,00
Dartsportverein Amstetten (Karolyi)	500,00
Dart Sport Verein Hots 66	500,00
Imkerverein Amstetten	1 200,00
Modell-Autoclub Amstetten	600,00
Flugmodellgruppe Amstetten	300,00
Kreatives Mostviertel	500,00
Kleintier-Rassezüchterverein E 30 Amstetten	500,00
Makerspace	6 500,00
MONA`OHA	300,00
Die Muntermacher	400,00
ÖGV Mostviertel Hundeschule Amstetten	900,00
ÖRH HSV Amstetten	900,00
Pfadfindergilde Don Bosco Amstetten	400,00
Pfadfindergilde Ulmerfeld-Hausmening	700,00
Skateboardclub Amstetten	700,00
ToSkiOrNotToSki	250,00
Vogelfreunde Amstetten	500,00
Summen	16 750

Differenz **10 250**
VA-Summe 27 000

Investitionssubventionen Freizeitvereine 1/2690-7771

Verein		Summe
Verein Volkshaus Allersdorf	Sanierung der Kegelbahn	2 000,00
Verein Volkshaus Mauer	div. Sanierungsmaßnahmen	300,00
DSC Scheimschiassa Mostviatla		235,00
Makerspace	Film	1 000,00
Modellautoclub Amstetten	24 Tische mit Stromanschl. f. Ladestationen f. Elektro-Autos	700,00
Summe		4 234,62

Differenz **5 765,00**
VA-Summe 10 000,00

Für jene Vereine, die noch eventuell im Laufe des Budgetjahres um finanzielle Unterstützung ansuchen könnten, wurden bei den einzelnen Haushaltsstellen Restposten vorgesehen bzw. können nicht ausgeschöpfte Subventionsbeträge zur Verstärkung anderer Subventionsarten verwendet werden.

Sollten geplante Investitionen nur teilweise verwirklicht bzw. dafür keine entsprechenden Abrechnungen vorgelegt werden, wird bei der Auszahlung der Subvention ein aliquoter Abschlag erfolgen.

Die Bedeckung der finanziellen Zuwendungen ist bei den einzelnen Haushaltsstellen gegeben.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Vergabe der Subventionen an die einzelnen Sport- und Freizeitvereine der Stadtgemeinde Amstetten wird genehmigt. Die beiliegende Aufstellung bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Bedeckung der finanziellen Zuwendungen ist bei den einzelnen Haushaltsstellen gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5) **Subvention an den Tier- und Naturschutzverein Ybbstal und an den Tierschutzverein Region Amstetten**

Die beiden Tierschutzvereine „Tier- und Naturschutzverein Ybbstal“ und der „Tierschutzverein Region Amstetten“ sollen wie im Vorjahr seitens der Stadtgemeinde Amstetten mit je € 2.000,-- an Förderung bedacht werden.

Das Geld wird für verschiedenste Aufgaben benötigt, wie z.B. für Tierarztkosten, Futterkosten, für die Aufnahme und Vermittlung entlaufender und ausgesetzter Tiere, Kastrationen und Sterilisierungen bei Hunden und Katzen, um Quälereien und Misshandlungen hintanzuhalten sowie dem Tierschutz im Allgemeinen ein solides Fundament zu geben.

Daher ersuchen beide Tierschutzvereine um finanzielle Unterstützung, die Anträge liegen der Sitzungsvorlage bei.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Stadtgemeinde Amstetten gewährt dem „Tier- und Naturschutzverein Ybbstal“ und dem „Tierschutzverein Region Amstetten“ für 2023 eine Förderung von je € 2.000,--.

Die Bedeckung ist auf dem Konto 1/5810-7570 (Maßnahmen der Veterinärmedizin) mit € 4.000,-- gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6) **Benützungsvereinbarung mit der AVB Kultur- und Freizeit GmbH, Benützung des Umdasch Stadions**

Dieser TO-Punkt wird nach dem TO-Punkt 53 des Gemeinderatsausschusses 10 behandelt.

7) **Investitionssubvention an den TC Ulmerfeld/Hausmening (TC UH)**

Der TC UH beabsichtigt, eine Generalsanierung der, im Eigentum der Stadtgemeinde Amstetten stehenden Tennisanlage, durchzuführen. Folgende Maßnahmen sind geplant:

- Generalsanierung Club-Haus
- Zubau außenliegender und barrierefreier WC-Anlagen
- Sanierung der Terrasse
- Sanierung der Bewässerungsanlage der Plätze 1-4

Die Gesamtinvestitionskosten für den TC UH belaufen sich auf € 650.000,00.

Der TC UH war bei der Stadtgemeinde Amstetten vorstellig, und hat für die geplanten Maßnahmen und deren Finanzierung um Förderung ersucht.

Seitens der Stadtgemeinde Amstetten wird vorgeschlagen, dem TC UH einen Investitionszuschuss in der Höhe von 50 % der Gesamtinvestitionskosten, höchstens jedoch € 325.000,00, in Form eines fiktiven Darlehens mit einer Verzinsung von 4,125 % auf die Laufzeit von 15 Jahren zu gewähren. Bei einer Annahme der maximalen Ausschöpfung würde dies einen jährlichen Zuschuss auf die nächsten 15 Jahre von € 29.392,24 bedeuten.

Zudem soll die Stadtgemeinde Amstetten die Haftung von höchstens € 325.000,00 eines, durch den TC UH aufgenommenen Darlehens, übernehmen.

Die Bedeckung ist jeweils im VA unter dem Konto 1/2690-7770 zu berücksichtigen.

Die Bauzeitphase erstreckt sich auf den Zeitraum 9/2023 bis 5/2024. Rechnungen sind durch den TC UH der Stadtgemeinde Amstetten nach Fertigstellung der Baumaßnahmen zur Feststellung der Förderhöhe vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt ab Jänner 2024 und wird nach durchgeführter Prüfung der vorgelegten Rechnungen bei Bedarf angepasst.

Keine Wechselrede:

Beschluss: (GR. v. 29.03.2023)

Ein Investitionszuschuss von 50 % der Gesamtinvestitionskosten, höchstens jedoch € 325.000,00, an den TC UH in Form eines fiktiven Darlehens mit einer Verzinsung von 4,125 % auf die Laufzeit von 15 Jahren wird genehmigt.

Zudem soll die Stadtgemeinde Amstetten die Haftung von höchstens € 325.000,00 eines, durch den TC UH aufgenommenen Darlehens, übernehmen.

Die Bedeckung ist jeweils im VA unter dem Konto 1/2690-7770 zu berücksichtigen.

Die Bauzeitphase erstreckt sich auf den Zeitraum 9/2023 bis 5/2024. Rechnungen sind durch den TC UH der Stadtgemeinde Amstetten nach Fertigstellung der Baumaßnahmen zur Feststellung der Förderhöhe vorzulegen. Die Auszahlung erfolgt ab Jänner 2024 und wird nach durchgeführter Prüfung der vorgelegten Rechnungen bei Bedarf angepasst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8) **Abänderung des Pachtvertrages mit dem Tennisclub Ulmerfeld Hausmening**

Mit Pachtvertrag vom 23.01.1974 hat die Stadtgemeinde Amstetten mit dem Tennisclub Ulmerfeld – Hausmening einen Pachtvertrag für die Benützung der Tennisanlage im Sport- und Erholungszentrum Ulmerfeld – Hausmening abgeschlossen. In diesem Vertrag erhielt der Tennisclub auch die Berechtigung, auf der Anlage ein Klubhaus zu errichten, welches nach Fertigstellung in das Eigentum der Stadtgemeinde übergegangen ist.

Mit Nachtrag zum Pachtvertrag vom 04.05.1987 und Pachtvertrag vom 21.01.1997 wurden zur Erweiterung der Tennisanlage und dem Bau einer

Tennishalle (Eigentümer Tennisclub) weitere Grundstücke an den Tennisclub verpachtet. Eine Unterverpachtung ist aufgrund der Verträge nicht gestattet.

Nach mehreren Grundstücksteilungen gab es Veränderungen bei den Grundstücksbezeichnungen und ist der Tennisclub aktuell Pächter von Teilflächen der Grundstücke Nr. 20/1, 25 sowie der Grundstücke Nr. 34, 65/2, 65/1 und 29/2 zur Gänze, alle KG Hausmening.

Der Tennisverein plant die Generalsanierung des Klubhauses inkl. Erweiterung der Sanitäreanlagen, Terrasse und Platzbewässerungsanlage für Platz 1 – 4. In weiterer Folge sind auch Dachsanierungen der Tennishalle geplant. Da diese Vorhaben mit sehr hohen Investitionen verbunden sind, ersucht der Tennisverein die Stadtgemeinde um Unterstützung. Neben der finanziellen Unterstützung soll die Stadtgemeinde für die Dauer von 25 Jahren auf ihr ordentliches Kündigungsrecht des Pachtvertrages vom 23.01.1974 sowie Nachtrag vom 04.05.1987 und Pachtvertrag vom 21.01.1997 verzichten. Darüber hinaus soll dem Verein die Möglichkeit einer Unterverpachtung seiner Pachtobjekte für Sportanlagen wie z.B. einer Padel – Tennis – Anlage eingeräumt werden.

Alle übrigen Bestimmungen des Pachtvertrages vom 23.01.1974 sowie Nachtrag vom 04.05.1987 und Pachtvertrag vom 21.01.1997 bleiben unverändert aufrecht.

Keine Wechselrede

Beschluss: (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat genehmigt die Abänderung des Pachtvertrages vom 23.01.1974 sowie Nachtrag vom 04.05.1987 und Pachtvertrag vom 21.01.1997 mit dem Tennisclub Ulmerfeld – Hausmening hinsichtlich der Teilflächen der Grundstücke Nr. 20/1, 25 sowie der Grundstücke Nr. 34, 65/2, 65/1 und 29/2. Die Stadtgemeinde Amstetten verzichtet auf die Dauer von 25 Jahren auf ihr ordentliches Kündigungsrecht.

Darüber hinaus wird dem Verein das Recht der Unterverpachtung seiner Pachtobjekte für Sportanlagen wie z.B. einer Padel – Tennis – Anlage eingeräumt werden.

Die übrigen Bestimmungen bleiben unverändert aufrecht.

OV GR Mag. Manuel Scherscher kommt in den GR-Sitzungssaal zurück 18:23 Uhr

Abstimmungsergebnis: einstimmig

StR Peter Pfaffeneder und GR Silvia Übelbacher verlassen den GR-Sitzungssaal 18:24 Uhr

9) **Finanzielle Unterstützung Fachmesse „karriere clubbing“, Verein „Mein Lehrbetrieb“**

Der Verein „Mein Lehrbetrieb“ veranstaltet vom 14.06.2023 – 16.06.2023 das sogenannte „karriere clubbing“ in der Wirkstatt in Hausmening.

Dabei handelt es sich um eine Fachmesse für Lehrberufe im Mostviertel. Im Zuge dieses Formats haben Ausbildungsbetriebe die Möglichkeit, das Unternehmen und das Angebot an Lehrberufen vorzustellen. Die Fachmesse ist dabei speziell für Schüler*innen und Schulklassen, Pädagog*innen, Eltern, Großeltern und sonstigen Interessenten von Lehre/Ausbildung/Weiterbildung gedacht. Das Format fand bereits in den Vorjahren in Waidhofen an der Ybbs statt und soll aufgrund der großen Nachfrage nun auch auf die Region Amstetten ausgeweitet werden.

Die Wirtschaftsservicestelle der Stadtgemeinde Amstetten darf die Fachmesse bei unterschiedlichen organisatorischen Aufgaben unterstützen.

Seitens des Vereins wurde um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 1.800,00 angesucht. Die Unterstützung soll vor allem für die Mietkosten der Wirkstatt aufgewendet werden.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Stadtgemeinde Amstetten beschließt eine finanzielle Unterstützung für den Verein „Mein Lehrbetrieb“ in der Höhe von € 1.800,00 für die Durchführung der Fachmesse „karriere clubbing“ in der Wirkstatt in Hausmening.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/031000-728000 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

StR Peter Pfaffeneder kommt in den GR-Sitzungssaal zurück 18:24 Uhr

10) **Stadion Hausmening – Anschaffung eines Geräteträgers samt Striegel und Harke**

Die Aschenbahn im Stadion Hausmening muss regelmäßig von Unkraut und Moos befreit werden, um den Läufer:innen optimale Trainingsbedingungen bieten zu können. Nutzen kann die Laufbahn generell jeder Laufbegeisterte. Vor allem der heimische Laufclub mit seinen erfolgreichen Sportler:innen trainiert regelmäßig auf der Laufbahn. Bisher wurde die 400 m lange Laufbahn vom Stadionwart gepflegt und von Unkraut befreit. Um den Zeit- und Arbeitsaufwand in Zukunft möglichst gering zu halten, soll ein Geräteträger samt Striegel und Harke für den vorhandenen Rasentraktor angeschafft werden.

Es wurden 2 Vergleichsangebote eingeholt:

Fa. Jelinek, 3332 Rosenau, Angebot Nr. 2300140, € 1.194,66 inkl. USt.

Raiffeisen-Lagerhaus, 3300 Amstetten, Angebot vom 3.2.2023, € 1.110,- inkl. USt

Der Ankauf soll beim Raiffeisen-Lagerhaus Amstetten (Billigstbieter) erfolgen.

Keine Wechselrede

Beschluss: (GR. v. 29.03.2023)

Die Aschenbahn im Stadion Hausmending muss regelmäßig von Unkraut und Moos befreit werden. Bisher wurde die 400 m lange Laufbahn vom Stadionwart gepflegt und von Unkraut befreit. Um den Zeit- und Arbeitsaufwand in Zukunft möglichst gering zu halten, soll ein Geräteträger samt Striegel und Harke für den vorhandenen Rasentraktor angeschafft werden.

Als Billigstbieter ist das Raiffeisen-Lagerhaus Amstetten hervorgegangen. Die Kosten belaufen sich auf € 1.110,- inkl. USt.

Die Bedeckung ist auf dem Konto 1/2620-0420 durch Minderausgaben auf dem Konto 1/2622-4000 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11) **Österreichische Kinderfreunde, Ortsgruppe Amstetten, Abänderung des Mietvertrages betreffend der Räumlichkeiten im Kinderfreundeheim, Siedlungsstraße 20, 3300 Amstetten**

Die Stadtgemeinde Amstetten hat von den Kinderfreunden, Ortsgruppe Amstetten Räumlichkeiten für die Betreuung von Kleinkindern im Alter vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum frühestmöglichen Eintritt in den Kindergarten in der Siedlungsstraße 20, 3300 Amstetten angemietet.

Aufgrund des bevorstehenden Umbaus des Kindergartens Eggersdorf ist angedacht, die dort installierte Kleinkindbetreuung in die zusätzlichen Räumlichkeiten der Kinderfreunde in der Siedlungsstraße 20 zu integrieren. Diese Möglichkeit wurde bereits von der Kindergartenkommission geprüft und bewilligt.

Die Kinderfreunde sind mit den, für die Tagesbetreuung erforderlichen Adaptierungen (neue Küche, Sanitäranlagen, Garderobe u.a.) durch die Stadtgemeinde einverstanden, sofern diese auch von ihnen außerhalb der Betriebszeiten der Tagesbetreuung für ihren laufenden Betrieb genützt werden können.

Die Kinderfreunde würden gegen Übernahme sämtlicher Betriebskosten durch die Stadtgemeinde die zusätzlich benötigten Räumlichkeiten für die Tagesbetreuungseinrichtung unentgeltlich zur Verfügung stellen und einen Kündigungsverzicht von 5 Jahren abgeben.

Diese Änderungen sollen mit 01.07.2023 in Kraft treten.

Die übrigen Bestimmungen des Mietvertrages vom 23.09.1994 sowie des Nachtrages vom 17.12.2013 bleiben unverändert aufrecht.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat genehmigt die Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten in der Siedlungsstraße 20, 3300 Amstetten von den Kinderfreunden, Ortsgruppe Amstetten für den Betrieb einer Tagesbetreuung für Kleinkinder zu den im Sachverhalt genannten Bedingungen. Die übrigen Bestimmungen des Mietvertrages vom 23.09.1994 sowie des Nachtrages vom 17.12.2013 bleiben unverändert aufrecht. Die Änderungen treten mit 01.07.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Michael Hülmbauer verlässt den GR-Sitzungssaal 18:25 Uhr

12) **Abschluss eines Mietvertrages betreffend Bandräumlichkeiten im Objekt Anzengruberstraße 3**

Die Stadtgemeinde ist Eigentümerin der Liegenschaft EZ 2348, Grdstk.Nr. 1643/2, KG Amstetten (ehemaliges Schlosserinternat).

Räumlichkeiten im Keller des Gebäudes wurden bisher an den Verein Sonic Vibe zum Zweck der Musikausübung vermietet. Da sich dieser Verein aufgelöst hat und auch mit der Miete in Rückstand geraten ist, endet der Vertrag mit 31.03.2023.

Es hat sich der Verein Soundmagnet, Verein zur Förderung von Kunst und Kultur gemeldet und ersucht, die Räumlichkeiten weiter anmieten zu können, um Bands die Musikausübung zu ermöglichen.

Der monatliche Mietzins beträgt € 3,--/m² zzgl. gesetzlicher USt. und Betriebskosten. Die übrigen Bestimmungen sind dem beiliegenden Vertragsentwurf zu entnehmen. Der Vertrag tritt mit 01.04.2023 in Kraft.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Abschluss des Mietvertrages mit dem Verein Soundmagnet, Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, Gußriegelstraße 40/1/66, 1100 Wien zum Zweck der Vermietung von Bandproberäumen auf einer Teilfläche der Liegenschaft EZ 2348, Grdstk.Nr. 1643/2, KG Amstetten im Ausmaß von rund 167 m² zu einem Preis von € 3,--/m² wird genehmigt. Der dieser Sitzungsvorlage beiliegende Mietvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13) **Abschluss eines Sondernutzungsvertrages über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, Erhaltung und Benützung einer Brücke am Lewingbach (Dornachbach), Grdstk. Nr. 3100/1, EZ 2683, KG Amstetten**

Im Bereich der Bundesstraße 1 (Zufahrt Remise) soll als Querungshilfe über den Lewingbach, Grdstk.Nr. 3100/1, EZ 2683, KG Amstetten eine Straßenbrücke errichtet werden.

Dazu ist der Abschluss eines Sondernutzungsvertrages mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), Öffentliches Wassergut abzuschließen. Der Vertrag wird auf Dauer des rechtmäßigen Bestandes der gegenständlichen Brücke abgeschlossen. Die Einräumung der gegenständlichen Rechte erfolgt unentgeltlich.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Abschluss eines Sondernutzungsvertrages mit der Republik Österreich (Land- und Forstwirtschaftsverwaltung – Wasserbau), Öffentliches Wassergut betreffend Errichtung, Erhaltung und Benützung einer Brücke am Lewingbach (Dornachbach),

Grdstk.Nr. 3100/1, EZ 2683, KG Amstetten, wird genehmigt. Der beiliegende Vertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Michael Hülmbauer kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (18:27 Uhr)

14) **AVB Kultur & Freizeit GmbH; Kultur-, Tourismus- und Marketing-Beirat und AVB-Beirat; Nominierung der Mitglieder**

Mit 1.Jänner 2023 wurde die Stadtmarketing Amstetten GmbH durch Verschmelzung mit der AVB Kultur & Freizeit GmbH aufgelöst.

Der geänderte Gesellschaftsvertrag beinhaltet auch eine Neuordnung der Beiräte.

Zukünftig werden der Kultur-, Tourismus- und Marketingbeirat („KTM-Beirat“ und der AVB-Beirat beratend eingesetzt.

Die Geschäftsordnungen der Beiräte treten mit Abschluss des Verschmelzungsvertrags in Kraft.

Die Neuordnung der Beiräte macht eine Nominierung der ordentlichen Mitglieder erforderlich. Diese werden von der Alleingeschafterin jeweils für die Dauer einer Funktionsperiode des Gemeinderats nach dem d'Hondtschen Verfahren bestellt.

Dies bedeutet folgende Aufteilung:

KTM-Beirat: 5 ordentliche Mitglieder, davon

ÖVP 3 Mitglieder

SPÖ 2 Mitglieder

AVB-Beirat: 3 ordentliche Mitglieder, davon
Bürgermeister sowie
ÖVP 1 Mitglied
SPÖ 1 Mitglied

Auf Grund der Vorschläge der Klubsprecher von ÖVP und SPÖ sollen folgende Gemeinderatsmandatare nominiert werden:

KTM-Beirat:
Bgm Christian Haberhauer
Vzbgm. Markus Brandstetter
StR Stefan Jandl
Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler
StR Elisabeth Asanger, BA

AVB-Beirat:
StR Stefan Jandl
StR Bernhard Wagner

Wechselrede: StR Elisabeth Asanger, BA, Vzbgm. Markus Brandstetter,
Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler, GR Christopher Hager

GR Silvia Übelbacher kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (18:31 Uhr)

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat bestellt folgende ordentliche Mitglieder für die Beiräte der AVB Kultur & Freizeit GmbH für die laufende Funktionsperiode des Gemeinderats 2020 bis 2025:

KTM-Beirat:
Bgm Christian Haberhauer
Vzbgm Markus Brandstetter
StR Stefan Jandl
Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler
StR Elisabeth Asanger

AVB-Beirat:
StR Stefan Jandl
StR Bernhard Wagner

Diese Nominierung gilt ab dem Zeitpunkt des Abschlusses des Verschmelzungsvertrags, mit dem auch die Geschäftsordnungen dieser Beiräte in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

StR Peter Pfaffeneder, Vzbgm. Markus Brandstetter, GR Sarah Hörlezeder, GR Helfried Blutsch und GR Christopher Hager verlassen den GR-Sitzungssaal (18:35 Uhr)

OV GR Anton Geister übernimmt den Ausschussvorsitz.

15) Subventionen an soziale Vereine

Für das Jahr 2023 haben folgende sozialen Vereine ein Subventionsansuchen an die Stadtgemeinde Amstetten gestellt:

VA-Stelle 1/4292-7570 Zuwendungen an soz. Vereine/Organ., finanz. Zuwendungen				
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung		Höhe in €
1	Amstetten hilft	Aufrechterhaltung		20.000,00
2	ChronischKrank	Aufrechterhaltung		250,00
3	Frauenberatung Mostviertel	Aufrechterhaltung		10.000,00
	Frauenberatung Mostviertel	jährl. Aufwand „Luisa ist da“		759,76
4	Frauenhaus Amstetten	Aufrechterhaltung		8 000,00
	Frauenhaus Amstetten	Notwohnung Betriebskost.		2 000,00
5	"g'scheckat" -Verein der interkulturellen Persönlichkeiten	Aufrechterhaltung		1 500,00
6	Hilfswerk Amstetten	Aufrechterhaltung		2 750,00
7	KOBV OG Amstetten	Aufrechterhaltung		270,00
8	KOBV OG Mauer Öhling	Aufrechterhaltung		150,00
9	Lebenschance Mostviertel	Aufrechterhaltung		250,00
10	Lebenshilfe Amstetten	Aufrechterhaltung		2 300,00
11	„Leben entfalten“ Mostviertel	Basisförderung		5 250,00
	„Leben entfalten“ Mostviertel	Subvention pro Kind < 10J. für das Schuljahr 22/23		1 000,00
12	Leila Amstetten	Aufrechterhaltung		2 630,00
13	Neustart	Aufrechterhaltung		530,00
14	NÖs Senioren OG Amstetten	Aufrechterhaltung		840,00
15	NÖs Senioren OG Mauer-Grsf.	Aufrechterhaltung		740,00
16	NÖs Senioren OG U-H-N	Aufrechterhaltung		740,00
17	Pensionistenverband OG Greinsfurth	Aufrechterhaltung		740,00

18	Pensionistenverband OG U-H-N	Aufrechterhaltung		740,00
19	Round Table 48 und Club 41	Veranstaltungssubv..		500,00
20	Selbsthilfegruppe JUPPS Parkinson Amstetten	Aufrechterhaltung		740,00
21	Selbsthilfegruppe Parkinson Amstetten- Mauer	Aufrechterhaltung		740,00
22	Volkshilfe Amstetten	Aufrechterhaltung		2 730,00
		Gesamtsumme:		66.149,76

Die Subventionsansuchen wurden geprüft und entsprechen den geltenden Richtlinien.

Wechselrede: Vzbgm. Dominic Hörlezeder, Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat beschließt die im Sachverhalt aufgelisteten Subventionen für die Sozialvereine, 1 – 22, mit einer Gesamtsumme von € 66.149,76.
Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/4292-7570 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vzbgm. Markus Brandstetter, GR Sarah Hörlezeder, GR Helfried Blutsch und GR Christopher Hager kommen in den GR-Sitzungssaal zurück (18:38 Uhr)

16) Kündigung des Schaukastens vom Verein Round Table 48 und Abschluss einer Vereinbarung zur Vermietung eines Schaukastens an den Verein ATUS Amstetten

Der ATUS Amstetten war langjähriger Mieter des Schaukasten Nr. 18 am Rathaus in Amstetten. Da der Verein keinen Bedarf mehr hatte, wurde der Vertrag im Jahr 2021 aufgekündigt. Mit Vertrag vom 26.08.2021 wurde der Schaukasten an den Round Table 48 Amstetten vermietet. Der Schaukasten ist nach wie vor auf den ATUS Amstetten beschriftet. Mit Schreiben vom 21.02.2023 ersuchte der ATUS Amstetten, den Schaukasten erneut mieten zu dürfen, da die Mehrheit der Mitglieder in der Mitgliederversammlung vom 09.01.2023 beschlossen hat, den bestehenden Schaukasten wieder für Werbezwecke nutzen zu wollen.

Eine Nachfrage bei Round Table 48 ergab, dass dieser bereits bei seiner Mitgliederversammlung am 01.02.2023 einstimmig beschlossen hat, den Schaukasten wieder an den Verein ATUS Amstetten zurückzugeben.

Derzeit befinden sich vier Vereine auf der Schaukästen Evidenzliste.

Nachdem der ATUS auch in der Vergangenheit den Schaukasten genützt hat, wird vorgeschlagen, dass der Kündigung des Schaukastens Nr. 18 durch Round

Table 48 mit Wirksamkeit 31.03.2023 zugestimmt und dem Verein ATUS Amstetten, Sonnleiten 5, 3300 Amstetten mit Wirksamkeit 01.04.2023, der Schaukasten Nr. 18 in Amstetten, zum Zwecke von Publikationen vermietet wird. Das jährliche Entgelt beträgt à € 24,00 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat stimmt der Kündigung des Schaukastens Nr. 18 durch Round Table 48 mit Wirksamkeit 31.03.2023 zu.

Die Vereinbarung zur Vermietung des Schaukastens Nr. 18 in Amstetten, an den Verein ATUS Amstetten, Sonnleiten 5, 3300 Amstetten zum jährlichen Entgelt von à € 24,00 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

StR Peter Pfaffeneder kommt in den GR-Sitzungssaal zurück und übernimmt wieder den Ausschussvorsitz.

16.1) Subvention für das Sozialwerk Don Bosco, Don Bosco Jugendzentrum

Der Verein Don Bosco Sozialwerk – Lebenschancen für junge Menschen, Oldenburggasse 34, 1230 Wien betreibt das Don Bosco Jugendzentrum in der Preinsbacherstraße 21, 3300 Amstetten. Das Jugendzentrum wird seitens der Pfarre Don Bosco, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Amstetten finanziell unterstützt.

Die Stadtgemeinde Amstetten leistete zuletzt einen Beitrag iHv € 10.000,--/Jahr um das Jugendzentrum zu unterstützen.

Der Geschäftsführer des Vereins Don Bosco Sozialwerk, Herr Michael Zikeli hat zum Erhalt des Jugendzentrums um Erhöhung der laufenden Subvention angesucht.

Nach mehreren Gesprächen soll in Abstimmung mit dem Verein und dem Land NÖ eine Subvention von € 16.000,-- pro Jahr für die nächsten 5 Jahre, wertgesichert nach dem VPI 2020 mit einer Deckelung von 4 % gewährt werden. Mit diesem Betrag ist ein wesentlicher Beitrag zur Fortführung des Standorts für Jugendliche in Amstetten gegeben.

Die Bedeckung für das Jahr 2023 ist unter der Haushaltsstelle 1/2592-7570 gegeben.

Die Bedeckung für die Jahre 2024 bis einschließlich 2027, jährlich € 16.000,-- wertgesichert nach dem VPI 2020 mit einer Deckelung von 4 % soll in den jeweiligen Voranschlägen unter dieser Haushaltsstelle vorgesehen werden.

Wechselrede: StR Elisabeth Asanger, BA, Vzbgm. Markus Brandstetter

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Subvention an den Verein Don Bosco Sozialwerk – Lebenschancen für junge Menschen, Oldenburggasse 34, 1230 Wien für den Betrieb des Standortes Preinsbacherstraße 21, 3300 Amstetten in der Höhe von € 16.000,--/Jahr für die nächsten 5 Jahre, wird genehmigt. Der Betrag ist wertgesichert nach dem VPI 2020 mit einer Deckelung von 4 %.

Die Bedeckung für das Jahr 2023 ist unter der Haushaltsstelle 1/2592-7570 gegeben.

Die Bedeckung für die Jahre 2024 bis einschließlich 2027, jährlich € 16.000,-- wertgesichert nach dem VPI 2020 mit einer Deckelung von 4 % ist in den jeweiligen Voranschlägen unter dieser Haushaltsstelle vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Referat des Gemeinderatsausschusses 2:

17.1) Naturbad Generalsanierung - MSRL

Für die Sanierung des Naturbades sind MSRL Arbeiten erforderlich.

Für die Leistungen wurden 12 Firmen zur Angebotslegung angeschrieben.
2 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Firma GBT Planung GmbH, Franzosenhausweg 46, 4020 Linz, ergibt sich die Fa. Caverion Österreich GmbH, Laxenburger Straße 254, 1230 Wien, als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 257.706,09 exkl. MwSt.

Keine Wechselrede:

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Durchführung der MSRL Arbeiten für die Generalsanierung des Naturbades Amstetten ist an die Firma Caverion Österreich GmbH, Laxenburger Straße 254, 1230 Wien, mit einer geprüften Angebotssumme von € 257.706,09 exkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/833000-010000 (Hallenbad/Naturbad Amstetten - Baukosten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

17.2) Naturbad Generalsanierung – Aufzugsanlagen

Es wurde die Vergabe der Aufzugsanlagen am 14.12.2022 im Gemeinderat beschlossen. Während dem Vergabeverfahren wurde der Sitz der Fa. Vestner Aufzüge Austria GmbH in Wien geschlossen und der nächste Sitz der Fa. Vestner Aufzüge Austria GmbH liegt in München.

Auch aufgrund einiger Umplanungsarbeiten während des Baues wurden große Änderungen der Ausschreibung vorgenommen.

Aus diesen Gründen wurden die Leistungen erneut in einem nicht-offenen Verfahren im Unterschwellenbereich ausgeschrieben. 4 Firmen wurden für die Angebotslegung eingeladen, 2 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 27.02.2023 das Angebot ausgepreist abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Bietergemeinschaft Gobli GmbH/GBT Planung GmbH, Am Eisernen Tor 3/III, 8010 Graz ergibt sich die Fa. Kone AG, Europaplatz 7/2. OG, 3100 St. Pölten als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 201.116,-- exkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Aufzugsanlagen für die Generalsanierung des Naturbades Amstetten ist an die Firma Kone AG, Europaplatz 7/2. OG, 3100 St. Pölten mit einer geprüften Angebotssumme von € 201.116,-- exkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/833000-010000 (Hallenbad/Naturbad Amstetten – Baukosten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

17.3) Naturbad Generalsanierung – Malerarbeiten

Für die Generalsanierung des Bades Amstetten sind Malerarbeiten erforderlich.

Die Leistungen wurden in einem EU-weitem, offenen Verfahren im Oberschwellenbereich ausgeschrieben. 6 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 06.03.2023 das Angebot ausgepriesen abgegeben.

Nach Prüfung des Angebotes in technischer und preislicher Hinsicht durch die Bietergemeinschaft Gobli GmbH/GBT Planung GmbH, Am Eisernen Tor 3/III, 8010 Graz, ergibt sich die Fa. FESTEMA Baudienstleistungs GmbH, Eggenfelderstraße 13, 8101 Gratkorn als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 296.703,40 exkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Malerarbeiten ist an die Firma FESTEMA Baudienstleistungs GmbH, Eggenfelderstraße 13, 8101 Gratkorn mit einer geprüften Angebotssumme von € 296.703,40 exkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/833000-010000 (Hallenbad/Naturbad Amstetten - Baukosten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

17.4) Naturbad Generalsanierung - Schlosserarbeiten

Für die Generalsanierung des Bades Amstetten sind Schlosserarbeiten erforderlich.

Die Leistungen wurden in einem EU-weitem, offenen Verfahren im Oberschwellenbereich ausgeschrieben. 4 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 06.03.2023 das Angebot ausgepriesen abgegeben.

Nach Prüfung des Angebotes in technischer und preislicher Hinsicht durch die Bietergemeinschaft Gobli GmbH/GBT Planung GmbH, Am Eisernen Tor 3/III, 8010 Graz, ergibt sich die Fa. KSM Karkheck GmbH, Rauscherstraße 18, 3363 Neufurth als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 252.672,00 exkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Schlosserarbeiten ist an die Firma KSM Karkheck GmbH, Rauscherstraße 18, 3363 Neufurth mit einer geprüften Angebotssumme von € 252.672,00 exkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/833000-010000 (Hallenbad/Naturbad Amstetten - Baukosten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

17.5) Naturbad Generalsanierung – Trockenbauarbeiten

Für die Generalsanierung des Bades Amstetten sind Trockenbauarbeiten erforderlich.

Die Leistungen wurden in einem EU-weitem, offenen Verfahren im Oberschwellenbereich ausgeschrieben. 4 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 06.03.2023 das Angebot ausgepriesen abgegeben.

Nach Prüfung des Angebotes in technischer und preislicher Hinsicht durch die Bietergemeinschaft Gobli GmbH/GBT Planung GmbH, Am Eisernen Tor 3/III, 8010 Graz, ergibt sich die Bietergemeinschaft Kloibhofer TB GmbH, Schlossstraße 5, 3311 Zeillern und Sperer Acoustics GmbH, Franz-Zola-Straße 3/3. OG, 4600 Wels als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 784.898,27 exkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Malerarbeiten ist an die Bietergemeinschaft Kloibhofer TB GmbH, Schlossstraße 5, 3311 Zeillern und Sperer Acoustics GmbH, Franz-Zola-Straße 3/3. OG, 4600 Wels mit einer geprüften Angebotssumme von € 784.898,27 exkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/833000-010000 (Hallenbad/Naturbad Amstetten - Baukosten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

BGM Christian Haberhauer verlässt den GR-Sitzungssaal und Vzbgm. Markus Brandstetter übernimmt den Vorsitz (18:48 Uhr)

17.6) Naturbad Generalsanierung – Erneuerung Lüftungsanlagen

Nach Überarbeitung der Detailplanung der Haustechnik und vor allem aufgrund der Diskussionen der Energieersparnisse wurde die ganze Haustechnik und HKLS-Planung vom Generalplaner nochmals überarbeitet. In der Vorplanung von 2018 war immer angedacht, soviel wie möglich wiederzuverwenden und kostenwirtschaftlich zu bauen, denn bei der Planung ab 2018 waren die Energiepreise noch keine Diskussion. Durch die Energiekrise im Jahr 2022 haben wir diese Strategie nochmals überarbeitet.

Durch die starke Kürzung der Amortisationszeiten wurden Nachtragsangebote von der ARGE Naturbad HKLS p.A. Hopferwieser + Steinmayr GmbH, Kruppstraße 12, 3300 Amstetten eingeholt.

Das Angebot der ARGE Naturbad HKLS p.A. Hopferwieser + Steinmayr GmbH, Kruppstraße 12, 3300 Amstetten mit einer Angebotssumme von € 243.540,53 exkl. MwSt. wurde durch das Büro GBT Planung GmbH, Franzosenhausweg 46, 4030 Linz in technischer und preislicher Hinsicht geprüft und zur Auftragsvergabe empfohlen.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Erneuerung der Lüftungsanlagen ist an die ARGE Naturbad HKLS p.A. Hopferwieser + Steinmayr GmbH, Kruppstraße 12, 3300 Amstetten mit einer geprüften Angebotssumme von € 243.540,53 exkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/833000-010000 (Hallenbad/Naturbad Amstetten - Baukosten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

BGM Christian Haberhauer kommt in den Sitzungssaal zurück und übernimmt wieder den Vorsitz (18:49 Uhr)

18.1) Stadtpflege Amstetten – Streusalzsilos

Für den Neubau der Stadtpflege Amstetten in der Leinerstraße, Greinsfurth ist ein Streusalzsilos erforderlich.

Für das Streusalzsilos wurden 3 Angebote eingeholt. 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Firma PSB GmbH, Waidhofner Straße 18, 3332 Rosenau/Sonntagberg, ergibt sich die Firma Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Johann-Pabst-Straße 20, 4690 Schwanenstadt, als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 94.129,02 exkl. MwSt. bzw. € 112.954,82 inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für das Streusalzsilos beim Neubau der Stadtpflege Amstetten ist an die Firma, Obermayr Holzkonstruktionen GmbH, Johann-Pabst-Straße 20, 4690 Schwanenstadt, mit einer geprüften Angebotssumme von € 94.129,02 exkl. MwSt. bzw. € 112.954,82 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/820300-010000 (Bauhofzusammenlegung Amstetten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

StR Doris Koch verlässt den GR-Sitzungssaal (18:51 Uhr)

18.2) Stadtpflege Amstetten – Montagegrube

Für den Neubau der Stadtpflege Amstetten in der Leinerstraße, Greinsfurth ist in der Werkstatt eine Montagegrube erforderlich.

Für die Montagegrube wurden 2 Firmen zur Angebotslegung angeschrieben - beide haben ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch Stadtgemeinde Amstetten, Abteilung III/1-Hochbau, ergibt sich die Firma Adi Hauer GmbH, Industrieweg 1, 3812 Groß Siegharts, als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 91.000,- exkl. MwSt. bzw. € 109.200,- inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Montagegrube beim Neubau der Stadtpflege Amstetten ist an die Firma Adi Hauer GmbH, Industrieweg 1, 3812 Groß Siegharts, mit einer geprüften Angebotssumme von € 91.000,- exkl. MwSt. bzw. € 109.200,- inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/820300-010000 (Bauhofzusammenlegung Amstetten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 22x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

18.3) Stadtpflege Amstetten - Fliesenleger

Für den Neubau der Stadtpflege Amstetten in der Leinerstraße, Greinsfurth sind Fliesenlegerarbeiten erforderlich.

Die Leistungen wurden in einem offenen Verfahren EU-weit im Oberschwellenbereich ausgeschrieben. 1 Firma hat bis zur Angebotseröffnung am 16.01.2023 ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Firma Gobli GmbH, Am Eisernen Tor 3/III, 8010 Graz, ergibt sich die Firma Fuchsberger GmbH Südlandstraße 4, 3362 Mauer/Amstetten, als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 154.279,00 exkl. MwSt. bzw. € 185.134,80 inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Fliesenlegerarbeiten beim Neubau der Stadtpflege Amstetten ist an die Firma Fuchsberger GmbH, Südlandstraße 4, 3362 Mauer/Amstetten, mit einer geprüften Angebotssumme von € 154.279,00 exkl. MwSt. bzw. € 185.134,80 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/820300-010000 (Bauhofzusammenlegung Amstetten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 22x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

18.4) Stadtpflege Amstetten – Stahltüren

Für den Neubau der Stadtpflege Amstetten in der Leinerstraße, Greinsfurth sind Stahltüren erforderlich.

Die Leistungen wurden in einem offenen Verfahren EU-weit im Oberschwellenbereich ausgeschrieben. 4 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 16.01.2023 ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Firma Gobli GmbH, Am Eisernen Tor 3/III, 8010 Graz, ergibt sich die Firma Tortec Brandschutztor GmbH, Imling 10, 4902 Wolfsegg am Hausruck, als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 103.249,00 exkl. MwSt. bzw. € 123.898,80 inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Stahltüren beim Neubau der Stadtpflege Amstetten ist an die Firma Tortec Brandschutztor GmbH, Imling 10, 4902 Wolfsegg am Hausruck, mit einer geprüften Angebotssumme von € 103.249,00 exkl. MwSt. bzw. € 123.898,80 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/820300-010000 (Bauhofzusammenlegung Amstetten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 22x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

18.5) Stadtpflege Amstetten – Trockenbau

Für den Neubau der Stadtpflege Amstetten in der Leinerstraße, Greinsfurth sind Trockenbauarbeiten erforderlich.

Die Leistungen wurden in einem offenen Verfahren EU-weit im Oberschwellobereich ausgeschrieben. 6 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 16.01.2023 ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Firma Gobli GmbH, Am Eisernen Tor 3/III, 8010 Graz, ergibt sich die Firma E+H Montage GmbH, Industriestraße A6, 2345 Brunn am Gebirge, als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 289.229,80 exkl. MwSt. bzw. € 347.075,76 inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Trockenbauarbeiten beim Neubau der Stadtpflege Amstetten ist an die Firma E+H Montage GmbH, Industriestraße A6, 2345 Brunn am Gebirge, mit einer geprüften Angebotssumme von € 289.229,80 exkl. MwSt. bzw. € 347.075,76 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/820300-010000 (Bauhofzusammenlegung Amstetten) gegeben.

OV GR Mag. Manuel Scherscher & GR Mag. Franz Dangl verlassen den GR-Sitzungssaal (18:53 Uhr)

StR Doris Koch, MSc kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (18:53 Uhr)

Abstimmungsergebnis: 22x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 12x Enthaltung (SPÖ)

18.6) Stadtpflege Amstetten – Außenanlagen

Für den Neubau der Stadtpflege Amstetten in der Leinerstraße, Greinsfurth sind Außenanlagen erforderlich.

Die Leistungen wurden in einem offenen Verfahren EU-weit im Oberschwellobereich ausgeschrieben. 4 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 16.01.2023 ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Firma PSB Planung Statik Bauleitungs GmbH, Waidhofner Straße 18, 3332 Rosenau/Sonntagberg, ergibt sich die Firma PORR Bau GmbH, Dieselstraße 3, 3362 Mauer bei Amstetten, als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 915.406,80 exkl. MwSt. bzw. € 1.098.488,16 inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Außenanlagen beim Neubau der Stadtpflege Amstetten ist an die Firma PORR Bau GmbH, Dieselstraße 3, 3362 Mauer bei Amstetten, mit einer geprüften Angebotssumme von € 915.406,80 exkl. MwSt. bzw. € 1.098.488,16 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/820300-010000 (Bauhofzusammenlegung Amstetten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 22x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 12x Enthaltung (SPÖ)

18.7) Stadtpflege Amstetten - Neuanschaffung Traktor

Das neu erbaute Gebäude der Stadtpflege Amstetten soll in Zukunft mit einer Notstromversorgung für einen Black-Out ausgestattet werden.

Die Notstromversorgung soll über ein mobiles Notstromaggregat erfolgen, damit dieses auch für andere Zwecke verwendet werden kann.

Aufgrund der Größe des Notstromaggregates kann dieses nicht mit dem bestehenden Traktor betrieben werden.

Es wurden 3 Angebote über die Bundesbeschaffungsstelle eingeholt.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Stadtgemeinde Amstetten ergibt sich die Firma Paumann Landtechnik GmbH & Co KG, Ober-Schönbichl 25, 3300 Amstetten als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 129.504,49 exkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Lieferung des Traktors ist an das die Firma Paumann Landtechnik GmbH & Co KG, Ober-Schönbichl 25, 3300 Amstetten mit einer geprüften Angebotssumme von € 129.504,49 exkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/820000-040000 (Wirtschaftshof Amstetten – Fahrzeuge) gegeben.

GR Mag. Franz Dangl kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (18:55 Uhr)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18.8) Stadtpflege Amstetten – Metallbau- und Glaserarbeiten

Für den Neubau der Stadtpflege Amstetten in der Leinerstraße, Greinsfurth sind Metallbau- und Glaserarbeiten erforderlich.

Für die Leistungen wurden 12 Firmen zur Angebotslegung angeschrieben. 2 Firmen haben ein Angebot ausgepreist abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Firma Gobli GmbH, Am Eisernen Tor 3/III, 8010 Graz, ergibt sich die Firma Baumann/Glas/1886 GmbH, Gewerbepark 10, 4342 Baumgartenberg, als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 115.726,80 inkl. MwSt.

Es besteht die Möglichkeit eines anteiligen Vorsteuerabzugs.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Metallbau- und Glaserarbeiten beim Neubau der Stadtpflege Amstetten ist an die Firma Baumann/Glas/1886 GmbH, Gewerbepark 10, 4342 Baumgartenberg, mit einer geprüften Angebotssumme von € 115.726,80 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/820300-010000 (Bauhofzusammenlegung Amstetten) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 22x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

GR Annika Blutsch, BA verlässt den GR-Sitzungssaal (18:56 Uhr)

GR Mag. Franz Dangl verlässt den GR-Sitzungssaal (18:57 Uhr)

Vzbgm. Dominic Hörlezeder verlässt den GR-Sitzungssaal (18:57 Uhr)

19) Sanierung Küche Brauhof Amstetten – Planung und ÖBA Gewerke: HKLS; Elektro und Kücheneinrichtung samt Kühlräume

Anlässlich eines Schreibens des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle – LF5 vom 30.11.2011, in denen viele Mängel aufgezeigt wurden, und der Tatsache, dass die Küche im Brauhof Amstetten 30 Jahre alt ist, muss diese nun von der Stadtgemeinde Amstetten als Besitzer saniert werden.

Aufgrund der positiven Erfahrungen und Vorarbeiten mit dem Planungsbüro Concept 3 – Wolfgang Üblacker GmbH, Bahnhofstraße 4/20, 3300 Amstetten, wurde ein Angebot eingeholt.

Folgende Leistungen sind in dem Angebot enthalten:

Planung, Ausschreibung und ÖBA - HKLS

- Bestandsaufnahme
- Grundlagenplanung inkl. aller erforderlichen Berechnungen
- Einreichung
- Projektpläne
- Leistungsverzeichnis lt. ÖN A 2063
- Prüfen der Angebote (Preisspiegel)
- Örtliche Herstellungsüberwachung
- Rechnungsprüfung und techn. mangelfreie Abnahmen

Das Angebot des Planungsbüros Concept 3 – Wolfgang Üblacker GmbH, Bahnhofstraße 4/20, 3300 Amstetten, mit einer Angebotssumme von € 59.500,- exkl. MwSt. wurde von der Stadtgemeinde Amstetten in technischer und preislicher Hinsicht geprüft

Die Rechnung vom Planungsbüros Concept 3 wird erst im Jahr 2024 ausgestellt.

Keine Wechselrede

Antrag: (StR. v. 01.03.2023)

Der Auftrag für die Sanierung Küche Brauhof Amstetten – Planung und ÖBA Gewerke: HKLS; Elektro und Kücheneinrichtung samt Kühlräume, ist an das Planungsbüro Concept 3, Bahnhofstraße 4/20, 3300 Amstetten, mit einer geprüften Angebotssumme von € 59.500,- exkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/853200-010000 (Wohn- und Geschäftsgebäude Brauhof – Baukosten Küchensanierung) gegeben, wenn die Haushaltsstelle im Voranschlag 2024 beschlossen wird.

Die Rechnung vom Planungsbüros Concept 3 wird erst im Jahr 2024 ausgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Mag. Franz Dangl kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (18:58 Uhr)
GR Annika Blutsch, BA und OV GR Mag. Manuel Scherscher kommen in den GR-Sitzungssaal zurück (18:59 Uhr)

20) Jahresbauprogramm – Straßenbau 2023 Vergabe der Erd- und Asphaltierungsarbeiten

Für laufende Instandhaltungen von öffentlichen Verkehrswegen im Rahmen des ordentlichen Haushaltes und kleinvolumige Straßenbauarbeiten des außerordentlichen Haushaltes wurde ein Leistungsverzeichnis für Erd- und Asphaltierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet von Amstetten erstellt.

Inkludiert im Jahresbauprogramm sind Bauvorhaben wie der Straßenbau

-) AM - Asphaltierung Aufschließung Bachstraße, Eisenreichdornach
-) AM - Nebenflächen Arthur-Schnitzler-Straße
-) AM - Forstweg Paradiesgartl
-) AM - Quartier A – Am Magazin Aufschließung Dr. Kern
-) MA - Gehsteig und Straßenbeleuchtung Hausmeninger Straße LK Mauer
-) U-H-N - Asphaltierung Friedrich-Steinhäufel-Straße/Wilhelm-Vogl-Straße
-) U-H-N - Asphaltierung Aufschließung Frühlingstraße /Birkenstraße /Neubaustraße
-) U-H-N - Bordsteinsanierungen Gemeindegebiet
-) div. kleinräumige Gehsteigsanierungen, Gehsteigabsenkungen, Instandhaltungsarb., Randsteinsanierungen, etc...

Diese Leistungen wurden in einem nicht offenen Verfahren im Unterschwellenbereich ausgeschrieben. 5 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 17.02.2023 das Angebot ausgepreist abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Stadtgemeinde Amstetten ergibt sich die Fa. PORR Bau GmbH, Dieselstraße 3, 3362 Mauer, mit einer geprüften Angebotssumme von € 286.794,41 inkl. MwSt. als Billigstbieter.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Zuschlag für die Erd- und Asphaltierungsarbeiten im Zuge der Jahresausschreibung für Instandhaltungen und kleinere Straßenbauarbeiten ist an die Fa. PORR Bau GmbH, Dieselstraße 3, 3362 Mauer mit einer Angebotssumme von € 286.794,41 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter den Haushaltsstellen 1/612000-611000, 1/612000-611600 und 1/612000-611700, 5/612000-002000, 5/612100-002000 und 5/612200-002000, gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

21) Stefan-Hopferwieser-Straße und Auwiesenstraße, Amstetten, Straßenbauarbeiten

Im Budget 2023 wurden Geldmittel für die Erd-, Baumeister- und Straßenbauarbeiten in der Stefan-Hopferwieser-Straße und Auwiesenstraße, Amstetten beschlossen.

Diese Leistungen wurden in einem nicht offenen Verfahren im Unterschwellenbereich ausgeschrieben. 5 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 17.02.2023 das Angebot ausgepreist abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Stadtgemeinde Amstetten ergibt sich die Fa. STRABAG AG, An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 149.349,61 inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Durchführung der Erd-, Baumeister- und Straßenbauarbeiten in der Stefan-Hopferwieser-Straße und Auwiesenstraße, Amstetten ist an die Fa. STRABAG AG, An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au mit einer geprüften Angebotssumme von € 149.349,61 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/612000-002000 (KST: 201342) gegeben.

GR Christopher Hager verlässt den GR-Sitzungssaal (19:00 Uhr)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

22) **Westbahnstraße, Mauer, Straßenbauarbeiten**

Im Budget 2023 wurden Geldmittel für die Erd-, Baumeister- und Straßenbauarbeiten in der Westbahnstraße, Mauer beschlossen.

Diese Leistungen wurden in einem nicht offenen Verfahren im Unterschwellenbereich ausgeschrieben. 5 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 17.02.2023 das Angebot ausgepreist abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch die Stadtgemeinde Amstetten ergibt sich die Fa. STRABAG AG, An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au als Billigstbieter mit einer Angebotssumme von € 100.503,67 inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Durchführung der Erd-, Baumeister- und Straßenbauarbeiten in der Westbahnstraße, Mauer ist an die Fa. STRABAG AG, An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au mit einer geprüften Angebotssumme von € 100.03,67 inkl. MwSt. zu erteilen.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/612100-002000 (KST: 219631) gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

22.1) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten - Erneuerung der Beleuchtungskörper

Für die Neugestaltung des Hauptplatzes ist die Erneuerung der Beleuchtungskörper erforderlich.

Für die Leistungen wurde durch die In-House-Vergabe ein Angebot von den Stadtwerken Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten eingeholt.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch das Büro IMK Elektrotechnik, Ing. Martin Krenn, Weidenstraße 10, 3300 Amstetten wird die Vergabe an die Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, mit einer Angebotssumme von € 277.490,90 inkl. MwSt. empfohlen.

Wechselrede: Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler, Vzbgm. Markus Brandstetter

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Erneuerung der Beleuchtungskörper der Zentrumszone Amstetten ist an die Firma Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, mit einer geprüften Angebotssumme von € 277.490,90 inkl. MwSt. zu erteilen und wird nach Bewilligung gemäß § 12 Straßengesetz erteilt.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/363000-050000 (Altstadterhaltung und Ortsbildpflege - Sonderanlagen) gegeben.

GR Gerhard Irxenmayer verlässt den GR-Sitzungssaal (19:05 Uhr)

Vzbgm. Dominic Hörlezeder und GR Christopher Hager kommen in den GR-Sitzungssaal zurück (19:06 Uhr)

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

22.2) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten – Elektroinstallationsarbeiten

Für die Neugestaltung des Hauptplatzes sind Elektroinstallationsarbeiten erforderlich.

Für die Leistungen wurde durch die In-House-Vergabe ein Angebot von den Stadtwerken Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten eingeholt.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch das Büro IMK Elektrotechnik, Ing. Martin Krenn, Weidenstraße 10, 3300 Amstetten wird die Vergabe an die Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, mit einer Angebotssumme von € 358.152,29 inkl. MwSt. empfohlen.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten der Zentrumszone Amstetten ist an die Firma Stadtwerke Amstetten, Stadtwerkestraße 2, 3300 Amstetten, mit einer geprüften Angebotssumme von € 358.152,29 inkl. MwSt. zu erteilen und wird nach Bewilligung gemäß § 12 Straßengesetz erteilt.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/363000-050000 (Altstadterhaltung und Ortsbildpflege - Sonderanlagen) gegeben.

Abstimmungsergebnis: 23x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

22.3) Neugestaltung des Hauptplatzes in Amstetten - Baumeisterarbeiten

Für die Neugestaltung des Hauptplatzes wurde am 12.05.2021 ein Stadtratsbeschluss über die rechtliche und technische Verfahrensbetreuung/Verfahrensabwicklung getätigt.

Daraus folgend wurden die Baumeisterarbeiten in einem EU-weitem offenen Verfahren im Oberschwellenbereich ausgeschrieben. 2 Firmen haben bis zur Angebotseröffnung am 10.03.2023 ein Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der Angebote in technischer und preislicher Hinsicht durch das Planungsbüro 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz-Luger-Zimmermann OG, Nestroyplatz 1/1, 1020 Wien ergibt sich die Firma Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Kotzinastraße 4, 4030 Linz als Bestbieter mit einer Angebotssumme von € 3.523.265,51 inkl. MwSt.

Keine Wechselrede

Beschluss: (GR. v. 29.03.2023)

Der Auftrag für die Baumeisterarbeiten der Zentrumszone Amstetten ist an die Firma Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., Kotzinastraße 4, 4030 Linz, mit einer geprüften Angebotssumme von € 3.523.265,51 inkl. MwSt. zu erteilen und wird nach Bewilligung gemäß § 12 Straßengesetz erteilt.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 5/363000-050000 (Altstadterhaltung und Ortsbildpflege - Sonderanlagen) gegeben.

StR Stefan Jandl verlässt den GR-Sitzungssaal 19:09 Uhr

Abstimmungsergebnis: 22x dafür (ÖVP, Grüne, FPÖ, Hager) : 13x Enthaltung (SPÖ)

22.4) Sanierung der Fußgeher- und Radwegbrücke Meierhofen über die Url – grundsätzliche Genehmigung und Beschluss des 50%igen Gemeindeanteiles zu den Sanierungsarbeiten

Die an der Gemeindegrenze, zwischen der Marktgemeinde Aschbach und Stadtgemeinde Amstetten, befindliche Fußgeher- und Radwegbrücke über die Url im Bereich Aubauer, Aschbach-Markt/Meierhofen, Mauer bei Amstetten muss dringend saniert werden, da sich das Brückenobjekt in einem sehr schlechten Allgemeinzustand befindet. Das gilt insbesondere für die vorhandene Absturzsicherung bzw. den vorhandenen Holzbohlenbelag. Über die Abwicklung der Sanierung fand ein Gespräch zwischen Bgm. DI (FH) Martin Schlögelhofer und Bgm. Christian Haberhauer statt. Dabei wurde festgelegt, dass das

Sanierungsprojekt federführend von der Marktgemeinde Aschbach in allen Belangen abgewickelt wird (Statik, Ausschreibungen, Behördenverfahren, etc.) und die Stadtgemeinde Amstetten einen 50%igen Anteil an den Sanierungskosten zu tragen hat.

Aufgrund der bereits vorliegenden „Gefahr im Verzug“ wurden, zur raschen Umsetzung der Sanierung, Angebote eingeholt. Es soll die bestehende Brücke entfernt und durch einen Stahl-Betonfertigteil-Trog ersetzt werden. Die Statik der Fundamente und Widerlager sollen durch ein Gutachten belegt werden.

Folgende Angebote für die Errichtung der Brücke wurden der Stadtgemeinde Amstetten von der federführenden Marktgemeinde Aschbach übermittelt:

GEWERK	Firma		inkl. MwSt.
Statik und Übersichtsplan	BM Wieser, Bergland	€	3.960,00
Brücken-Betonfertigteil	Josef Lehner, Amstetten	€	52.969,58
Geländer für Brücke	Schöfbenker Stahlbau, Laakirchen	€	7.677,60
Demontage und Entsorgung der bestehenden Brücke	Bauhof der Marktgemeinde Aschbach	€	1.500,00
Gesamtsumme		€	66.107,18

Wechselrede: GR Mag. Franz Dangl

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Für die durchzuführende Sanierung der an der Gemeindegrenze, zwischen der Marktgemeinde Aschbach und Stadtgemeinde Amstetten, befindliche Fußgeher- und Radwegbrücke Meierhofen, über die Url wird die grundsätzliche Genehmigung erteilt. Die Marktgemeinde Aschbach betreut das Projekt federführend.

Dem 50%igen zu leistenden Anteil der Stadtgemeinde Amstetten in der Höhe von € 33.053,59 inkl. MwSt. wird zugestimmt.

Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgaben in der Höhe von € 33.053,59 inkl. MwSt. sind durch Minderausgaben auf dem Konto 5/612000-002000 (Gemeindestraßen - Straßenbauten) auf dem Konto 5/616000-002000, KST 300037 (Radfahrwege - Straßenbau) gegeben.

GR Helfried Blutsch & GR Reinhard Aigner MA verlassen den GR-Sitzungssaal (19:11 Uhr)

GR Gerhard Irxenmayer und StR Stefan Jandl kommen in den GR-Sitzungssaal zurück (19:12 Uhr)

GR Helfried Blutsch & GR Reinhard Aigner MA kommen in den GR-Sitzungssaal zurück (19:13 Uhr)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Referat des Gemeinderatsausschusses 3:

23) Gratis-Mittagessen in Volksschule und Kindergarten (Antrag der SPÖ gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973)

Übernahme der Kosten für Mittagessen in allen Betreuungseinrichtungen für einkommensbenachteiligte Familien:

Eine warme Mahlzeit für alle Kinder zu garantieren, ist ein besonders wichtiges Anliegen der SPÖ Fraktion. In den Amstettner Bildungs- und Betreuungseinrichtungen kostet eine Mahlzeit derzeit zwischen 2,90 EUR und 3,50 EUR. Für das Schuljahr 2023/2024 werden die Preise valorisiert, eine Mahlzeit kostet in den den Schulen somit EUR 3,90.

Familien im Generellen, armutsbetroffene und einkommensschwache Familien sind von der Teuerung besonders betroffen.

GR Andreas Fröhlich verlässt den GR-Sitzungssaal (19:16 Uhr) zurück (19:20 Uhr)

Wechselrede: StR Doris Koch, MSc, GR Margit Huber, StR Elisabeth Asanger, BA, GR Mag. Franz Dengl, OV GR Mag. Manuel Scherscher, Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler, GR Christopher Hager

GR Christoph Zechmeister verlässt den GR-Sitzungssaal (19:32 Uhr)

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat beschließt als konkrete Maßnahme in den Kindergärten und der Kleinstkind Betreuung Kinder(t)räume das Mittagessen für alle Kinder gratis zur Verfügung zu stellen und in den Volksschulen all jenen eine kostenlose Mahlzeit zu gewähren, die auch für die Nachmittagsbetreuung förderwürdig sind. Die Valorisierung der Preise ist für 2023/2024 auszusetzen. Darüber hinaus ist für besondere Härtefälle, die nicht in die Förderwürdigkeit hineinfallen, ein Härtefonds einzurichten.

Die Bedeckung der nicht durch die Tarifeinnahmen gedeckten Kosten erfolgt durch Minderausgaben auf anderen Haushaltsstellen.

Abstimmungsergebnis: 15x dafür (SPÖ, FPÖ, Hager) : 21x Enthaltung (ÖVP, Grüne)

Referat des Gemeinderatsausschusses 5:

24) Volkshochschule Amstetten – Preise für Inserate in der VHS Broschüre

Die Volkshochschule Amstetten lässt einmal jährlich ein Kursprogramm drucken und schickt dieses an Kursteilnehmer/innen aus. Die Inseratenpreise für dieses Programm betragen aktuell:

1/1 Seite: 14,5 x 21 cm EUR 150,00
1/2 Seite: 14,5 x 10,5 cm EUR 75,00
1/4 Seite: 14,5 x 5,25 cm EUR 40,00

Für das Kursbuch 2023/24 sollen diese Preise wie folgt erhöht werden:

1/1 Seite: 14,5 x 21 cm EUR 180,00
1/2 Seite: 14,5 x 10,5 cm EUR 90,00
1/4 Seite: 14,5 x 5,25 cm EUR 60,00

In weiterer Folge sollen die Inseratenpreise auf Basis des von Statistik Austria monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex 2020 oder eines an seine Stelle tretenden Index wertgesichert werden. Die Anpassung an den Verbraucherpreisindex soll jährlich erfolgen und zwar jeweils im Jänner auf Basis des Indexwertes für den Monat Oktober des Vorjahres. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder nach unten bis ausschließlich 0,5 % sollen unberücksichtigt bleiben.

Wechselrede: Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Preise für Inserateneinschaltungen im VHS Kursprogramm 2023/24 werden wie folgt erhöht:

1/1 Seite: 14,5 x 21 cm EUR 180,00
1/2 Seite: 14,5 x 10,5 cm EUR 90,00
1/4 Seite: 14,5 x 5,25 cm EUR 60,00

In weiterer Folge werden die Inseratenpreise auf Basis des von Statistik Austria monatlich verlautbarten Verbraucherpreisindex 2020 oder eines an seine Stelle tretenden Index wertgesichert. Die Anpassung an den Verbraucherpreisindex hat jährlich zu erfolgen und zwar jeweils im Jänner auf Basis des Indexwertes für den Monat Oktober des Vorjahres. Schwankungen der Indexzahl nach oben oder nach unten bis ausschließlich 0,5 % bleiben unberücksichtigt.

GR Christoph Zechmeister kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (19:36 Uhr)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

25) Subventionen an Kulturvereine, Pfarren und Personalvereinigungen in der Stadtgemeinde Amstetten

Für das Jahr 2023 haben folgende Kulturvereine, Pfarren und Personalvereinigungen ein Subventionsansuchen an die Stadtgemeinde Amstetten gestellt:

VA-Stelle 1/0630-7570 Städtekontakte und Partnerschaften			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	Komitee Amstetten - Pergine	Laufende Tätigkeit	5 500,00
		Gesamtsumme:	5 500,00

VA-Stelle 1/3120-7570 Maßnahmen zur Förd. der bildenden Künste			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	Kunst-Initiative-Amstetten	Laufende Tätigkeit	1 150,00
2	Kunst-Initiative-Amstetten	Galeriebetrieb und Buch	3 000,00
3	Kunst- und Druckwerkstatt	Laufende Tätigkeit	1 150,00
4	Kunst- und Druckwerkstatt	Werkstatt-Förd. und Symposium	2 850,00
		Gesamtsumme:	8 150,00

VA-Stelle 1/3220-7570 Maßnahmen zur Förd. der Musikpflege			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	AKKOS	Laufende Tätigkeit	250,00
2	Amstetten Vokal	Laufende Tätigkeit	1 150,00
3	Chorus Angelorum Öhling	Laufende Tätigkeit	300,00
4	Jagdhornbläsergruppe Preinsbach	Laufende Tätigkeit	250,00
5	JAMstetten	Laufende Tätigkeit	2 500,00
6	Musica Capricciosa	Laufende Tätigkeit	1 150,00
7	Musikverein Amstetten	Laufende Tätigkeit	2 900,00
8	Musikverein Mauer-Öhling	Laufende Tätigkeit	5 810,00
9	Musikverein Ulmerfeld Hausmening	Laufende Tätigkeit	4 700,00
10	Symphonieorchester Amstetten	Laufende Tätigkeit	7 070,00
		Gesamtsumme:	26 080,00

VA-Stelle 1/3220-7770 Maßnahmen zur Förd. der Musikpflege, Investitionen			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
7	Musikverein Amstetten	Instrumente & Bekleidung	8 000,00
9	Musikverein Ulmerfeld Hausmening	Instrumente, Trachten & Reno.	8 000,00
		Gesamtsumme:	16 000,00

VA-Stelle 1/3240-7570 Maßnahmen zur Förd. der darstellenden Kunst			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	Theater TheSaStA	Laufende Tätigkeit	2 000,00
2	Theater ULK Ulmerfeld	Durchführung d. Veranstaltung	4 500,00
3	Theater ULKIDS	Durchführung d. Veranstaltung	3 000,00
		Gesamtsumme:	9 500,00

VA-Stelle 1/3690-7570 sonstige Einrichtungen u. Maßnahmen, Brauchtumspflege			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	ÖKB Mauer-Öhling	Laufende Tätigkeit u. Petersfeuer	480,00
2	Volkskulturverein Stoariogla	Laufende Tätigkeit	400,00
3	Dorferrn. Dolichenus Mauer	Laufende Tätigkeit	400,00
4	Dorferrn. Preinsbach	Laufende Tätigkeit	400,00
		Gesamtsumme:	1 680,00

VA-Stelle 1/3710-7570 Förderung von Presse und Film			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	Perspektive Kino	Laufende Tätigkeit	1 050,00
2	Perspektive Kino	Schwerpunktfilme	1 800,00
		Gesamtsumme:	2 850,00

VA-Stelle 1/3811-7570 Maßnahmen der Kulturpflege			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	Kulturhof Amstetten	Laufende Tätigkeit	4 000,00
		Gesamtsumme:	4 000,00

VA-Stelle 1/3900-7770 Kirchliche Angelegenheiten, Subv. für Investitionen			
	Verein Bezeichnung	Art der Zuwendung	Höhe in €
1	Pfarramt St. Stephan	Investition	1 200,00
2	Pfarramt Herz-Jesu	Investition	1 200,00
3	Pfarramt St. Marien	Investition	500,00
		Gesamtsumme:	2 900,00

GR Sarah Hörlezeder verlässt den GR-Sitzungssaal (19:38 Uhr)

Wechselrede: StR Elisabeth Asanger, BA

B e s c h l u s s: (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat beschließt die im Sachverhalt aufgelisteten Subventionen für das Jahr 2023 für die Kulturvereine, Pfarren und Personalvereinigungen. Das Pfarramt Herz-Jesu erhält an Subventionen für Investitionen € 1.200,- und darüber hinaus an Subventionen für den Umbau der WC-Anlagen € 10.000.-

Die Mehrausgaben auf dem Konto 1/3240-7570 sind durch Minderausgaben auf dem Konto 1/3220-7770 bedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

26) **Bezeichnung einer öffentlichen Verkehrsfläche, KG Mauer**

Die Ortsvorstehung Mauer-Greinsfurth ersucht mit Schreiben vom 25.01.2023 um Benennung einer öffentlichen Verkehrsfläche in der KG Mauer.

Es soll abgehend von der Leinerstraße in Richtung Süden zur „Stadtpflege“, welche auf der Planbeilage hellgrün gekennzeichnet ist, eine Bezeichnung festgelegt werden.

Die Verkehrsfläche (gem. Teilungsplan GZ 5414 vom Büro Loschnigg Parz. Nr. 2019 KG Mauer) die abgehend von der Leinerstrasse Richtung Süden zur neuen „Stadtpflege“ führt soll eine Bezeichnung erhalten.
Der Vorschlag der OV Mauer – Greinsfurth lautet auf „Stadtpflegestraße“.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s: (GR. v. 29.03.2023)

Die öffentliche Verkehrsfläche in der KG Greinsfurth, abgehend von der Leinerstraße in Richtung Süden zur Stadtpflege, welche auf der Planbeilage hellgrün gekennzeichnet ist, erhält die Bezeichnung „Stadtpflegestraße“.

GR Christopher Hager & StR Heinz Ettliger verlassen den GR-Sitzungssaal (19:40 Uhr)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

27) **Maifeier im Regierungsviertel in St. Pölten**

Jährlich wird in St. Pölten im Regierungsviertel (Landhausboulevard) ein Maibaum in Kooperation mit der Betriebsfeuerwehr des NÖ Landhauses von einer Stadtgemeinde oder Gemeinde aufgestellt und eine Maibaumfeier abgehalten. Der Maibaum wird vor Ort bereitgestellt und ist bereits mit Kränzen und Blumen geschmückt. Das Rahmenprogramm sowie die Verpflegung werden von der jeweiligen Gemeinde übernommen.

Die Organisation und Koordination wird von OBI Karl Enzinger, Kommandant der Betriebsfeuerwehr NÖ Landhaus durchgeführt.

Dieses Jahr wurde die Stadtgemeinde Amstetten eingeladen, die Maifeier abzuhalten. Dieses Angebot nutzt die Stadtgemeinde Amstetten ganz besonders, um auf die bevorstehende *Landesausstellung 2026* hinzuweisen und zu bewerben.

Am 25. April 2023 von 14 bis 18 Uhr findet die Maifeier statt, zu dem die Amstettner Gemeinderäte, Vertreter der Verwaltung der Stadtgemeinde Amstetten, Mostbarone, Amstettner Bäuerinnen, Abordnung der drei Amstettner Musikkapellen, usw. eingeladen werden.

Seitens der Betriebsfeuerwehr des NÖ Landhauses werden die Vertreter der NÖ Landesregierung, Abgeordnete zum NÖ Landtag, Spitzenvertreter der Landesverwaltung, Medien und Obleute der Vereine und Institutionen – wie Personalvertretung, eingeladen.

Das Rahmenprogramm besteht aus musikalischer Umrahmung durch eine Abordnung der Amstettner Musikkapellen, Verpflegung und Ansprachen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung unter dem Dach im Landhausboulevard statt.

Für die Fahrt nach St. Pölten wird eine Busfahrt organisiert. Das Angebot von Busunternehmen Richard Brandstetter, Franz-Kollmann-Straße 4, 3300 Amstetten vom 15. März 2023 für die Busfahrt nach St. Pölten in einem 50iger Bus liegt vor. Der Bruttobetrag für einen 50er Bus beträgt € 570,00 und für einen 37er Bus beträgt € 540.

Die Busreservierung erfolgt nach tatsächlich, angemeldeter Personen – Anzahl. Weiters muss mit Parkgebühren gerechnet werden, welche sich auf rund € 40 für beide Busse belaufen.

Die Kosten für den Maibaum beträgt rund € 600,00. Die Rechnung kommt von einem Landwirt aus St. Pölten.

Es wird von einer Teilnahme von **200 bis 250 Personen** ausgegangen. Für die Verpflegung werden 500 Stk. Brötchen, 300 Stk. Mehlspeisen und Getränke gerechnet.

Die Brötchen und Mehlspeisen werden von Doris Grünberger, Schimming 68, 3300 Amstetten vorbereitet. 1 Stk. Brot kostet € 1,80. Die Kosten belaufen sich daher auf € 900,00 (brutto). 1 Stk. Mehlspeise kostet € 0,50. Die Kosten belaufen sich daher auf € 150.

Als Getränke werden bevorzugt regionale Produkte, wie Säfte, Moste, usw. ausgeschenkt. Die Getränke werden von Fam. Zarl Monika und Johannes, Gschirm 55, 3300 Amstetten und Fam. Datzberger Bernhard, Pittersberg 12, 3300 Amstetten bezogen. Die Kosten für Getränke belaufen sich auf rund € 1.140.

Von der Stadtgemeinde Amstetten wird auch eine Tafel mit einem Spruch und dem Amstetten - Logo auf den Maibaum angebracht. Ein Angebot von Fa. Stadler Hermann e.U., Feldstraße 3, 3300 Amstetten vom 22. März 2023 liegt vor und beläuft sich für eine 60 x 40 cm Tafel aus Alu-Dibond auf € 60 (brutto).

Die Gesamtkosten für Maibaum, Verpflegung, Busfahrt und Tafel für den Maibaum belaufen sich daher auf rund € 4.000,00

Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/3690-7280 Sonstige Einrichtungen/Maßnahmen (Weihnachtsbel./Brauchtum) / Entgelte für sonstige Leistungen.

Die außerplanmäßigen Ausgaben auf dem Konto 1/3690-7280 Sonstige Einrichtungen/Maßnahmen (Weihnachtsbel./Brauchtum) / Entgelte für sonstige Leistungen werden durch die Minderausgaben auf dem Konto 1/9700-7290 Verstärkungsmittel / Sonstige Ausgaben ausgeglichen.

GR Regina Öllinger verlässt den GR-Sitzungssaal (19:41 Uhr)

GR Christopher Hager kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (19:42 Uhr)

StR Heinz Ettlinger kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (19:43 Uhr)

Wechselrede: Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Am 25. April 2023 findet in Kooperation mit der Betriebsfeuerwehr des NÖ Landhauses und der Stadtgemeinde Amstetten die Maifeier statt. Es werden ca. 200 bis 300 Personen erwartet.

Die Maifeier im Regierungsviertel in St. Pölten setzt sich aus folgenden Kosten zusammen:

Maibaum + Tafel	€ 660,00
Verpflegung	€ 2.190,00
<u>Bustransfer + Parkgebühr</u>	<u>€ 1.150,00</u>

<u>Gesamtkosten</u>	<u>€ 4.000,00</u>
---------------------	-------------------

Der Gemeinderat bewilligt die Gesamtkosten von € 4.000,00 für die am 25. April 2023 stattfindende Maifeier im Regierungsviertel in St. Pölten.

Die Maifeier wird auch zur Repräsentation der Landesausstellung 2026 genutzt.

Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/3690-7280 Sonstige Einrichtungen/Maßnahmen (Weihnachtsbel./Brauchtum) / Entgelte für sonstige Leistungen.

Die außerplanmäßigen Ausgaben auf dem Konto 1/3690-7280 Sonstige Einrichtungen/Maßnahmen (Weihnachtsbel./Brauchtum) / Entgelte für sonstige Leistungen werden durch die Minderausgaben auf dem Konto 1/9700-7290 Verstärkungsmittel / Sonstige Ausgaben ausgeglichen.

GR Regina Öllinger kommt in den GR-Sitzung zurück (19:45 Uhr)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Referat des Gemeinderatsausschusses 6:

28) Seniorenpass und Familienpass: Mehrkosten für Neugestaltung und Druck der Gutscheinhüllen

In der Gemeinderatssitzung vom 2. November 2022 wurden die Beschlüsse für Gutscheinhüllen für die Amstettner Senioren.- und auch Familienpässe gefasst.

Da die grafische Neugestaltung und Angebotseinholung bei den Druckereien einen deutlichen Mehraufwand für die Werbeagentur attack, Ing. Mayerhofer, Schulstraße 14/8, 3300 Amstetten, bedeutete und auch eine Überlieferung durch die ausführende Druckerei in Höhe von jeweils 400 Stück vorlag, werden 2 Rechnungen als Nachforderungen gelegt:

R2023-0127: Gutscheinhüllen Seniorenpass	€ 320,40 inkl. Ust
Agenturleistungen, div. Änderungen, Neuerstellung Stanze	
Überlieferung um 400 Stück	
R2023-0128: Gutscheinhüllen Familienpass	€ 320,40 inkl. Ust
Agenturleistungen, div. Änderungen, Neuerstellung Stanze	
Überlieferung um 400 Stück	

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Mehrkosten für die Gutscheinhüllen für den Amstettner Seniorenpass in der Höhe von € 320,40 inkl Ust. und die Mehrkosten für die Gutscheinhüllen für den Amstettner Familienpass in der Höhe von € 320,40 werden genehmigt.

Die Bedeckung der Mehrausgaben auf der HH-St. 1/4290-4570 Seniorenbetreuung, Druckwerke, ist durch Minderausgaben auf der HH-St. 1/4290-7684 Seniorenbetreuung, Ermäßigungen Seniorenpass, gegeben.

Die Bedeckung der Mehrausgaben auf der HH-St. 1/4690-4570 Familienpolitische Maßnahmen, Druckwerke, ist durch Minderausgaben auf der HH-St. 1/4690-7681 Familienpolitische Maßnahmen, Ermäßigungen Familienpass, gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

29) Aktion „Seniorenclub“, Bericht über das Jahr 2022 an den Gemeinderat

In den Richtlinien der Stadtgemeinde Amstetten zur Durchführung der Aktion „Seniorenbetreuung der Stadtgemeinde Amstetten - Seniorenclub“, beschlossen vom Gemeinderat am 19.03.1997, zuletzt geändert am 19.10.2022, ist im § 6 3) die Berichterstattung an den Gemeinderat wie folgt geregelt:

„Der/die BürgermeisterIn hat jährlich bis spätestens 31.03. dem Gemeinderat einen Jahresbericht vorzulegen. Dieser Bericht hat, pro Veranstaltung, die Zahl der TeilnehmerInnen, den Veranstaltungsort und die Kosten, die der Stadtgemeinde Amstetten erwachsen sind, zu enthalten.“

Bericht über die Sozialaktion „Seniorenbetreuung der Stadtgemeinde Amstetten - Seniorenclub“ 2022:

SENIORENGSCHNAS:

Wegen Covid-19 Corona-Krise abgesagt.

SENIORENURLAUB:

1. Termin: 30.05.2022 – 03.06.2022 -23 Senioren

2. Termin: 06.06.2022 – 10.06.2022 -22 Senioren

insgesamt -----
45 Senioren

=====

Der Seniorenurlaub fand heuer zum ersten Mal Laimbach am Ostrong im Landgasthof und Seminarhotel „Schreiner`s“ statt.

Der Vollpensionspreis betrug € 176,-- - pro Person und 4 Nächte sowie der Einzelzimmerzuschlag € 40,-- pro Person und 4 Nächte.

Die Stadtgemeinde Amstetten lud die Seniorinnen und Senioren zur Teilnahme an einer Stunde Bewegungsprogramm ein.

Für beide Urlaubsgruppen wurde zum Ausklang der Urlaubszeit der traditionelle Abschlussabend mit Livemusik veranstaltet.

Weiters wurden 50 Liederbücher zu einem Preis von € 700,-- angekauft.

Die PensionistInnen leisteten gemäß den Richtlinien einen Beitrag von insgesamt € 3.470,--, die Ausgaben beliefen sich auf rund € 11.670,--.

Somit hatte die Stadtgemeinde Amstetten einen Restaufwand von € 8.200,-- zu tragen.

SENIORENZELTFEST:

fand am Samstag, dem 13.08.2022, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit der FF Preinsbach, in Eisenreichdornach statt.

Es konnten rund 350 SeniorInnen begrüßt werden. Die Gäste wurden mit dem traditionellen Hendl oder Grillwürstel und einem Getränk bewirtet. Für gute Stimmung und Unterhaltung sorgte die Musikgruppe „Die Kollis“. Die SeniorInnen hatten wieder die Möglichkeit, den kostenlosen Bustransport in Anspruch zu nehmen.

Für eventuelle Zwischenfälle stellte das Rote Kreuz ein Einsatzfahrzeug und 2 Sanitäter bereit.

Der Gesamtkostenaufwand betrug: € 6.840,--

SENIORENWEIHNACHTSFEIER:

Fand am Montag, dem 12.12.2022, in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr statt. Nachdem sich 91 Einzelpersonen und 11 Ehepaare angemeldet haben, folgten rund 60 Seniorinnen und Senioren der Einladung in das Gasthaus Sandhofer.

Das weihnachtliche Rahmenprogramm wurde heuer von einer Sängerin mit Begleitung am Klavier der Regionalmusikschule Amstetten gestaltet. Bewirtet wurden die Gäste mit dem traditionellen Schnitzel und 2 Getränken.

Im Laufe dieser Feier wurde wieder das Weihnachtsgeschenk der Stadtgemeinde an die SeniorInnen verteilt. Diejenigen, die an der Weihnachtsfeier nicht teilnahmen, konnten sich ihre Weihnachtszuwendung beim Referat Soziales und Wohnen oder bei den Ortsvorstehungen Mauer-Greinsfurth bzw. Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth abholen. – Einzelpersonen erhielten € 100,--, Ehepaare € 120,-- (wahlweise in bar oder in Form der Amstettner Gutscheine-Karte), insgesamt € 10.420,--.

Der Gesamtkostenaufwand betrug: € 11 930,--

FEIERN IM NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM AMSTETTEN

FRÜHLINGSFEST:

Die Feier wurde wegen Covid-19 Corona-Krise abgesagt. Jedoch überbrachte Bürgermeister Christian Haberhauer für die HeimbewohnerInnen ein „Schokopräsent“.

Gesamtaufwand: € 1.120,00

GRILLFEST:

fand am Montag, dem 25.07.2022, ab 12 Uhr, im Garten des Pflege- und Betreuungszentrums statt. Die BewohnerInnen wurden heuer wieder mit einem halben Grillhenderl, Getränken und einer Mehlspeise bewirtet.

Aufgrund der plötzlichen Erkrankung vom Alleinunterhalter Hannes Steinlesberger konnte kein Ersatz für die musikalische Umrahmung gefunden werden. Die Feier fand wegen der anhaltenden „Covid 19 Corona-Krise“-Zutrittsregelung ohne Mitarbeit des zuständigen Referats I/2-Soziales und Wohnen statt.

Der Gesamtkostenaufwand betrug: € 1.830,00

WEIHNACHTSFEIER.

Die Feier wurde wegen Covid-19 Corona-Krise abgesagt. Jedoch wurde den HeimbewohnerInnen sowie den Amstettner Bewohnern und BewohnerInnen der Pflege- und Betreuungszentren St. Peter/Au, Wallsee und Waidhofen/Y. sowie des Landeskrankenhauses Mostviertel Mauer das traditionelle Weihnachtspaket überbracht.

Der Gesamtkostenaufwand betrug: € 3.300,00

SENIORENPASS:

Neu ausgestellte Pässe im Jahr 2022:

Amstetten:	53	Pässe
OV-Ulmerfeld-Hausmending-Neufurth	38	Pässe
OV-Mauer-Greinsfurth	14	<u>Pässe</u>
Gesamt	105	<u><u>Pässe</u></u>

Unter Vorlage des Passes erhielten die Passbesitzer Gutscheine für Hallenbad, Sauna, Freibad, Eishalle, sowie für Kulturveranstaltungen. Für SeniorInnen, deren Einkommen nicht mehr als 20 % über dem Richtsatz der Mindestpension liegt, wurde zusätzlich ein Fahrscheinblock von 10 Freifahrten für den City-Bus bzw. City-AST ausgegeben.

Im Jahr 2022 konnte an insgesamt 913 Seniorenpass-Besitzer (inkl. Neuausstellungen) das Gutscheinpaket ausgegeben werden.

Der Gesamtkostenaufwand betrug: € 39.240,00

Für sämtliche freiwillige, soziale Dienste bzw. Veranstaltungen der Stadtgemeinde Amstetten für die Amstettner SeniorInnen, betrug der Kostenaufwand im Jahr 2022:

	AUSGABEN	EINNAHMEN	DIFFERENZ
Gschnas, abgesagt	€ --	€ -	€ --
Urlaub	€ 11 670,00	€ 3 470,00	€ 8 200,00
Zeltfest	€ 6 840,00	€	€ 6 840,00
Weihnachtsfeier	€ 11 930,00	€ -	€ - 11 930,00
Weihnachtsgabe	€ 10 420,00	€ -	€ - 10 420,00
PBZ-Frühlingsfest	€ 1 120,00	€ -	€ - 1 120,00
PBZ-Grillfest	€ 1 830,00	€ -	€ - 1 830,00
PBZ-Weihnachten	€ 3 300,00	€ -	€ - 3 300,00
Seniorenpass	€ 39 240,00	€ -	€ - 39 240,00
GESAMT	€ 86 350,00	€ 3 470,00	€ - 82 880,00

StR Peter Pfaffeneder verlässt den GR-Sitzungssaal (19:48 Uhr) retour 19:52 Uhr

GR Mag. Peter Fuhs verlässt den GR-Sitzungssaal (19:48 Uhr) retour 19:53 Uhr

GR Michael Hülmbauer verlässt den GR-Sitzungssaal (19:53 Uhr)

Der Bericht vom Jahr 2022 an den Gemeinderat, wie im Sachverhalt beschrieben, über die Aktion „Seniorenclub“ wird zur Kenntnis genommen.

Sitzungsunterbrechung – 10 Minuten – ab 19:54 Uhr

Referat des Gemeinderatsausschusses 7:

Sitzungsfortsetzung um 20:05 Uhr

30) Anerkennung des Leitbildes zum Ortsteil Preinsbach im Zuge der NÖ Landesaktion Dorferneuerung

Der Ortsteil Preinsbach befindet sich seit 1. Juli 2022 in der aktiven Phase der NÖ Landesaktion „Dorferneuerung“.

Bereits im Frühjahr 2022 wurde bei einer Informationsveranstaltung im Rathaussaal der Mehrwert der Landesaktion Dorferneuerung an interessierte Preinsbacherinnen und Preinsbacher weitergegeben. Im Zuge dieser Zusammenkunft wurde der Dorferneuerungsverein Preinsbach mit Obmann Karl Etlinger gegründet.

Der Dorferneuerungsverein tagte bis zum Sommer 2022 monatlich, um die Vorgehensweise der BürgerInnenbeteiligung zu besprechen. Von Juli 2022 bis August 2022 fand eine Fragebogenaktion statt. Der Papierfragebogen wurde von den Vereinsmitgliedern an 450 Haushalte ausgeteilt. An der Umfrage nahmen 212 Personen teil. Am 6. Oktober fand ein Dorfgespräch beim Mostheurigen Distelberger statt – hier wurden den 70 Anwesenden die Umfrageergebnisse präsentiert sowie in netter Atmosphäre über mögliche Projekte gesprochen.

Neben der Darstellung der Ausgangssituation beschreibt das Leitbild unter folgender Vision „Preinsbach, da kannst leben! Preischboch, do kaunst leben!“ die im Prozess erhobenen Stärken und Schwächen des Ortsteils und zeigt eine Vorschau auf mögliche Projekte. Das Leitbild wurde den Dorferneuerungsmitgliedern am 30. Jänner 2023 präsentiert. Die Vereinsmitglieder haben das Papier einstimmig zum Beschluss in der Gemeinderatssitzung für März freigegeben. Unterstützt wird der Prozess von der Regionalberaterin der NÖ.Regional.GmbH, Frau Maria Huemer.

Keine Wechselrede

Antrag: (StR. v. 22.03.2023)

Der Gemeinderat der Stadt Amstetten fasst den Beschluss zur Anerkennung des vorliegenden Leitbildes zur Dorferneuerung Preinsbach mit folgender zukunftssträchtiger Vision: „Preinsbach, da kannst leben! Preischboch, do kaunst leben!“

GR Sarah Hörlezeder kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (20:05 Uhr)
Vzbgm. Dominic Hörlezeder verlässt die GR-Sitzung (20:05) Uhr

Abstimmungsergebnis: einstimmig

31) **Neues CityBus Konzept – grundsätzliche Genehmigung**

Das Verkehrsplanungsbüro Komobile ist seit Sommer mit der Überarbeitung des CityBus Konzepts beauftragt. Die Überarbeitung wurde auf Basis des von uns übermittelten Anforderungskatalogs durchgeführt, welcher aus den Ergebnissen des CityBus-Workshops mit Politik und den wichtigsten Stakeholdern entstanden ist. Die Erarbeitung des neuen Konzepts ist nun abgeschlossen, und das Ergebnis weist viele Optimierungen auf.

Die wichtigsten Änderungen:

- Künftig sieben Linien: **1 · 2 · 3 · 4 · 5 · 6 · 7**
- Einsatz von **5 E-Bussen erforderlich** (Linien 6 + 7 werden mit 1 Fahrzeug gefahren, sowie die Linien 5 + 2)
- Streckenverlauf der Linien 1, 3, 4, 5 und 7 unverändert zum Bestand
- **Linie 2 wird gekürzt**
- **Neue Linie 6** nach Amstetten Ost
- **Konsequente Ausrichtung auf Bahnanschlüsse am Bahnhof**
- **Ausdehnung der Betriebszeiten**
 - Erste Fahrt stadteinwärts vor 6 Uhr → Bahnabfahrten vor 6 Uhr werden erreicht
 - Letzte Fahrt stadtauswärts nach 19 Uhr | auch an Samstagen
- Verdichtung auf **20-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit** (betrifft die Linien 1,3,4)

Die nächsten Schritte:

- Genehmigung des neuen Konzepts im Gemeinderat
- Start Planungen der E-Ladeinfrastruktur
- Bekanntmachung erfolgt im Oktober 2023

Durch den Einsatz eines fünften Busses erhöhen sich die jährlichen Kosten um ca. € 200.000,00.

Wechselrede: GR Margit Huber, GR Birgit Kern, Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler, Vzbgm. Markus Brandstetter

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Stadtgemeinde Amstetten stimmt dem überarbeiteten CityBus Konzept - erstellt durch das *Verkehrsplanungsbüro Komobile GmbH, 4810 Gmunden, Kirchengasse 3* - zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

32) **Befristete Einrichtung eines Shuttleservice zum Bauernmarkt (Antrag der SPÖ gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973)**

Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler trägt den Sachverhalt vor:

Mit der Verlegung des Bauernmarktes anlässlich der Umbaumaßnahmen des Hauptplatzes in die Alte Zeile wird die prekäre Verkehrssituation an den Wochentagen noch verstärkt werden. Einerseits wird das Parkplatzangebot in der Alten Zeile deutlich reduziert. Andererseits sind seit Bestehen des Bauernmarktes Staus in den Zubringerstraßen zum Stadtzentrum ohnehin an der Tagesordnung. Von Verkehrsexpert:innen wird allgemein immer wieder ins Treffen geführt, dass ein großer Teil der Verkehrsbelastung in Stadtzentren auf Parkplatzsuchende zurückzuführen ist. Im Bereich des Stadtbades sind an diesen Tagen jedoch ausreichend freie Parkflächen vorhanden. Um diesen Parkplatz als Puffer für die Zeit des Bauernmarktes zu attraktivieren, soll ein Shuttleservice als Pilotprojekt eingerichtet werden.

Wechselrede: Vzbgm. Markus Brandstetter, Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Stadtgemeinde Amstetten führt befristet auf die Dauer von vorläufig einem Jahr beginnend ab September 2023 einen Shuttleservice vom Parkplatz des Stadtbades zum Bauernmarkt in der Alten Zeile ein. Dieser Service soll im Rundkurs von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr verkehren. Die Tarifierung soll nach Möglichkeit durch Einbindungen in den Verkehrsverbund Ostregion erfolgen. Sollte das nicht möglich sein, sollte ein Tarif in Höhe von 1,- Euro pro Fahrgast eingehoben werden. Die Bedeckung der nicht durch Tarifeinnahmen gedeckten Kosten erfolgt durch Minderausgaben auf anderen Haushaltsstellen bzw. ist im Voranschlag für 2024 vorzunehmen. Nach 8 Monaten soll evaluiert werden, ob der Shuttledienst angenommen wird und gegebenenfalls verlängert werden soll.

Abstimmungsergebnis: 13x dafür (SPÖ) : 21x dagegen (ÖVP, Grüne, Hager) :
1x Enthaltung (FPÖ)

Referat des Gemeinderatsausschusses 11:

33) Bericht über vorgenommene Prüfungen

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses – Herr GR Christopher Hager – bringt einen Bericht über eine vorgenommene Prüfung vor und dieser Bericht wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Keine Wechselrede

Das Sitzungsprotokoll des Prüfungsausschusses vom 18. Jänner 2023 bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls.

Referat des Gemeinderatsausschusses 9:

34) Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Amstetten für das Rechnungsjahr 2022

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses ist gemäß § 83 Abs. 2 NÖ GO in der Zeit vom 15. März bis einschließlich 29. März 2023 kundgemacht und es wurden bisher keine Stellungnahmen eingebracht.

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2022 weist folgende Summen aus:

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Saldo
Ergebnisrechnung	86 586 555,13	75 970 134,10	10 616 421,03
Finanzierungsrechnung	97 692 006,35	82 582 130,95	15 109 875,40
Haushaltspotential	81 590 364,66	70 216 387,54	11 373 977,12
	Aktiva	Passiva	Nettovermögen
Vermögenshaushalt	287 404 679,97	89 895 165,39	197 509 514,58

Die **Einzahlungen der operativen Gebarung** des Finanzierungshaushaltes betragen im Rechnungsjahr 2022 **€ 81.754.346,49**.

Dem standen **Auszahlungen der operativen Gebarung** in der Höhe von **€ 64.696.002,04** gegenüber. Der Saldo der operativen Gebarung beträgt somit **€ 17.058.344,45**.

Die Investitionstätigkeit des Finanzierungshaushaltes weist Einzahlungen in der Höhe von € 2.060.459,40 und Auszahlungen von € 14.062.374,09 aus, und ergibt somit einen negativen Saldo von **€ -12.001.914,69**. Das ergibt einen **Nettofinanzierungssaldo von € 5.056.429,76**.

Die **Verschuldung der Stadt Amstetten** hat sich gegenüber dem Stand vom 31.12.2021 um € 10.053.445,64 erhöht und beträgt zum Jahresende 2022 **€ 42.056.217,70**. Der Zugang an Darlehen betrug in Summe € 13.877.200,46. An Tilgungen wurden € 3.823.754,82 geleistet.

Gemäß NÖ Gemeindehaushaltsverordnung § 2 Abs. 2 hat der Rechnungsabschluss auch eine Haushaltspotentialberechnung zu enthalten. Aufbauend auf der Ergebnisrechnung soll der ordentliche Haushalt lt. VRV 1997

wieder herbeigeleitet werden. Lt. dieser Berechnung konnte ein **Überschuss von € 11.373.977,12** erwirtschaftet werden. Unter Berücksichtigung der Rücklagenzuführungen in der Höhe von € 8.700.664,29 und dem kumulierten Haushaltspotential aus dem RA 2021 von € 8.843.625,01 bleibt ein kumuliertes Ergebnis für 2022 von € 11.516.937,84.

Der Rücklagenstand hat sich im gegenständlichen Wirtschaftsjahr um € 2.045.803,08 erhöht.

Unter Berücksichtigung eines anfänglichen Rücklagenstandes von € 9.154.336,87 errechnet sich ein schließlicher **Rücklagenstand zum 31.12.2022 von € 11.200.139,95.**

Vzbgm. Dominic Hörlezeder kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (20:32 Uhr)
GR Silvia Übelbacher verlässt den GR-Sitzungssaal (20:33 Uhr) zurück 20:35 Uhr

GR Sarah Hörlezeder kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (20:45 Uhr)
GR Claudia Weinbrenner verlässt den GR-Sitzungssaal (20:48 Uhr) zurück (20:50 Uhr)

Wechselrede: GR Helfried Blutsch, Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler, GR Mag. Franz Dangl, StR Heinz Ettliger

Beschluss: (GR. v. 29.03.2023)

Der Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Amstetten für das Rechnungsjahr 2022 - kundgemacht in der Zeit vom 15.03.2023 – einschließlich 29.03.2023 wird mit folgenden Schlusssummen genehmigt:

	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Saldo
Ergebnisrechnung	86 586 555,13	75 970 134,10	10 616 421,03
Finanzierungsrechnung	97 692 006,35	82 582 130,95	15 109 875,40
Haushaltspotential	81 590 364,66	70 216 387,54	11 373 977,12
	Aktiva	Passiva	Nettovermögen
Vermögenshaushalt	287 404 679,97	89 895 165,39	197 509 514,58

Schriftliche Stellungnahmen liegen nicht vor.

GR Annika Blutsch, BA verlässt den GR-Sitzungssaal (20:55 Uhr) zurück (20:57 Uhr)
StR Elisabeth Asanger, BA verlässt die GR-Sitzung (20:57 Uhr)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

35) Übereinkommen mit dem Land NÖ, Straßenbauabteilung 6, Stiegenanlage Höf, km 2,410 bis 2,470, Grdstk.Nr. 1823/1, EZ 359, KG Edla

Aufgrund der zwischen der Stadtgemeinde und dem Land NÖ abgestimmten Neuerrichtung einer Fußgängerrampe durch die Stadtgemeinde im Zuge der für ab 2024 geplanten Brückeninstandsetzung der B121.2a durch das Land NÖ ist ein Übereinkommen abzuschließen.

Mit Abschluss des Übereinkommens stimmt das Land NÖ der Errichtung/Sanierung der Nebenanlagen außerorts (Busbucht, Auftrittsfläche, Buswartehaus, neue Fußgängerrampe/Stiegenanlage Höf) durch und auf Kosten der Gemeinde im Zuge der Bundesstraße B121 von km 2,410 bis km 2,470 auf

dem Grundstück Nr. 1823/1, EZ 359 in der KG Edla zu. Die errichteten Nebenanlagen (Busbucht, Auftrittsfläche, Buswartehaus, neue Fußgängerrampe/Stiegenanlage Höf) verbleiben in der Erhaltung, Betrieb, Verwaltung einschließlich des Winterdienstes und somit im Eigentum der Gemeinde.

Seitens des Landes NÖ werden für die Herstellung der Nebenanlagen die erforderlichen Grundstücksteilflächen kostenlos an die Gemeinde abgetreten. Die vom Land NÖ kostenlos abgetretenen Grundstücke werden von der Gemeinde ins grundbücherliche Eigentum übernommen. Für die Herstellung der Grundbuchsordnung, die Erstellung des erforderlichen Teilungsplanes sowie die gesamte Abwicklung der Verbücherung ist von der Gemeinde ein Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen zu beauftragen. Sämtliche Abgaben, Steuern, Gebühren, Honorare etc. trägt die Gemeinde.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Abschluss eines Übereinkommens mit dem Land NÖ, Straßenbauabteilung 6 hinsichtlich der Errichtung/Sanierung der Nebenanlagen (Busbucht, Auftrittsfläche, Buswartehaus, neue Fußgängerrampe/Stiegenanlage Höf) von km 2,410 bis km 2,470 auf dem Grundstück Nr. 1823/1, EZ 359 in der KG Edla wird genehmigt. Die vom Land NÖ kostenlos abgetretenen Grundstücke werden von der Gemeinde ins grundbücherliche Eigentum übernommen. Sämtliche Abgaben, Steuern, Gebühren, Honorare etc. trägt die Gemeinde. Das beiliegende Übereinkommen bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

36) Bericht über die Gewährung von Energieförderungen im Jahr 2022

Die im Budget für das Jahr 2022 ursprünglich vorgesehenen Mittel für Förderungen alternativer Energie, HH-Stelle 1/5290-7780 - Förderung für die Errichtung von thermischen Solaranlagen, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, Batteriespeichern und Regenwassernutzanlagen - in Höhe von € 90.000,00 wurden durch den Gemeinderat im Laufe des Jahres 2022 mit Beschlüssen am 14.09./02.11. und 21.11. auf € 240.000,00 aufgestockt.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 für diese Förderung 293 Anträge gestellt und Fördermittel i.H.v. € 238.910,50 ausbezahlt.

Gefördert wurden

- 147 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1,465 MWp,
- 96 Wärmepumpen,
- 45 Batteriespeicher,
- 1 Solaranlage und
- 4 Regenwasserspeicher.

1 Förderansuchen für eine Photovoltaikanlage wurde vom Gemeinderat außerhalb der Richtlinien genehmigt. 4 Anträge mussten abgelehnt werden, da sie nicht den Richtlinien entsprachen.

Vergleichsweise wurden im Jahr 2021 98 Anträge für die genannte Förderung abgegeben und insgesamt € 87.848,80 an Zuschüssen gewährt.

Um Förderung des Heizkesseltausches auf eine Pelletsanlage, einen Fernwärmeanschluss, eine Hackschnitzelheizung bzw. einen Stückholzkessel wurde von 46 Personen angesucht.

Insgesamt wurden 2022
6 Fernwärmeanschlüsse,
39 Pelletsanlagen und
1 Stückholzkessel
mit € 24.080,00 gefördert.

Im Jahr 2021 wurden dafür € 2.572,00 an 6 Förderwerber ausbezahlt.

Um Förderung der Dämmung der obersten Geschoßdecke wurde im Jahr 2022 von 11 Personen angesucht und Fördermittel i.H.v. € 3.182,00 ausbezahlt. Die im Jahr 2022 geförderten Projekte erreichten eine Heizenergieeinsparung von ca. 64.450 kWh im Jahr. Das entspricht einer Menge von 6 185 m³ Erdgas oder 6 394 Liter Heizöl. Die CO₂-Emissionen wurden um 16 113 kg reduziert. Im Jahr 2021 wurden 5 diesbezügliche Förderanträge eingebracht für die insgesamt € 1.197,00 aufgewendet wurden.

Der Bericht über die Gewährung von Energieförderungen im Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen. Die beigeschlossenen Jahreslisten über die Förderungen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Berichtes.

GR Gerhard Irxenmayer, MBA verlässt den GR-Sitzungssaal (21:01 Uhr) zurück 21:04 Uhr

STR Stefan Jandl verlässt den GR-Sitzungssaal (21:01 Uhr) zurück 21:04 Uhr

37) Bericht zur Wohnbauförderung 2022

Im Jahr 2022 wurde im Rahmen der Wohnbauförderung der Stadtgemeinde Amstetten

- für die Anmietung von Wohnungen insgesamt € 14.533,73 an 16 Förderwerber ausbezahlt (im Vorjahr waren es € 17.688,59). 1 Ansuchen musste aufgrund Überschreitung der Einkommensobergrenze abgelehnt werden.
- Für die Neuerrichtung von Eigenheimen wurden 5 Förderansuchen eingebracht und insgesamt eine Fördersumme von € 27.474,00 ausgeschüttet. Im Jahr 2021 lag der Förderbetrag für 4 Antragsteller bei € 14.309,00
- 3 Förderansuchen wurden für die begünstigte Bereitstellung von Baugrund abgegeben und konnten mit einer Gesamtfördersumme von € 1.603,32 positiv erledigt werden. (2021 wurden an 4 Förderwerber € 2.437,37 ausbezahlt)

Der Bericht über die Gewährung von finanziellen Zuschüssen im Rahmen der Wohnbauförderung für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen. Die beigeschlossenen Jahreslisten über die Förderungen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Berichtes.

38) Freiwillige Feuerwehren Amstetten – Gewährung von Betriebskostenzuschüssen 2023

Den Freiwilligen Feuerwehren werden gemäß der abgeschlossenen Vereinbarung betreffend die Verwaltung der Feuerwehrgebäude (ausgenommen größere Reparaturen) für das Jahr 2023 pauschalierte Subventionsbeträge gewährt.

Vorgeschlagene Aufteilung:

Feuerwehr Amstetten	€ 71.400,--
Feuerwehr Ulmerfeld-Hausmening	€ 27.290,--
Feuerwehr Edla-Boxhofen	€ 12.320,--
Feuerwehr Greinsfurth	€ 14.970,--
Feuerwehr Preinsbach	€ 12.800,--

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Zur Finanzierung ihres laufenden Aufwandes werden nachstehenden Feuerwehren für das Jahr 2023 Subventionen in folgender Höhe gewährt:

Feuerwehr Amstetten	€ 71.400,--
Feuerwehr Ulmerfeld-Hausmening	€ 27.290,--
Feuerwehr Edla-Boxhofen	€ 12.320,--
Feuerwehr Greinsfurth	€ 14.970,--
Feuerwehr Preinsbach	€ 12.800,--

Die Bedeckung ist unter der VA-Stelle 1/1630-7540 gegeben.

OV GR Andreas Gruber verlässt den GR-Sitzungssaal 21:06 Uhr

Abstimmungsergebnis: einstimmig

39) Investitionssubvention an FF Boxhofen für die Anschaffung eines Notstromaggregats

Seitens der FF Boxhofen wurde ein Notstromaggregat mit Anschaffungskosten in Höhe von € 19.920,00 beschafft.

Es wird vorgeschlagen, der FF Boxhofen 50% der Kosten, also € 9.960,00, als Investitionssubvention zu ersetzen.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Eine Investitionssubvention in Höhe von € 9.960,00 an die FF Boxhofen wird genehmigt.

Die Bedeckung ist unter der VA-Stelle 1/1630-7740 gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

40) **Gewährung einer Wirtschaftsförderung an die Betreiber eines Gastgewerbebetriebes, welche einen gebrauchtsabgabepflichtigen Schanigarten im Umbaubereich der Innenstadt führen – Grundsatzbeschluss**

Die Stadtgemeinde Amstetten plant in der Zeit von 01.04.2023 bis maximal 31.12.2024 umfassende Umbauarbeiten in der Innenstadt. Im angeführten Zeitraum werden daher die öffentlichen Flächen im Bereich des Fischlmayrgassls, der derzeit bestehenden Fußgängerzone, des Hauptplatzes und dessen Nebenflächen sowie der Rathausstraße für den Betrieb von Schanigärten nur eingeschränkt bis nicht nutzbar sein. Die beiliegende Skizze bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Sachverhaltes.

Es wird vorgeschlagen, jene Betriebe, die einen mit Bescheid bewilligten Schanigarten betreiben, finanziell zu unterstützen.

Diese Wirtschaftsförderung soll in der Höhe der festgesetzten Gebrauchsabgabe für den im jeweiligen Bescheid festgelegten Zeitraum gewährt werden.

Die Bedeckung ist auf der HH-Stelle 1/7821-7280 gegeben.

Die Abrechnung der tatsächlichen Förderbeträge erfolgt im Nachhinein in einem gesonderten Gemeinderatsbeschluss.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Im Zuge der Umbauarbeiten in der Amstettner Innenstadt (lt. beiliegender, einen integrierenden Bestandteil dieses Antrages bzw. Beschlusses bildenden, Planskizze) wird an Betreiber von Schanigärten, für die im Zeitraum 01.04.2023 – 31.12.2024 bescheidmäßig eine Gebrauchsabgabe festgesetzt wird, eine Wirtschaftsförderung in Höhe der jeweils anfallenden Abgabe gewährt.

Die Bedeckung ist auf der HH-Stelle 1/7821-7280 gegeben.

Die Abrechnung der tatsächlichen Förderbeträge erfolgt im Nachhinein in einem gesonderten Gemeinderatsbeschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

41) **Aussetzung der Erhöhung der Mietzinse**

Laut Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Amstetten vom 18.05.1994, sind für die Neuvermietung von Gemeindewohnungen hinsichtlich der Mietzinse die Kategoriemietzinse des § 15 lit a Mietrechtsgesetzes anzuwenden. Gemäß § 16 Abs.6 Mietrechtsgesetz bleiben diese Kategoriemietzinse wertgesichert nach dem Verbraucherpreisindex 2000.

Da die Mieter mit enormen Preissteigerungen im Bereich der Lebenserhaltungskosten (Strom, Heizung, ...) konfrontiert sind, soll, unabhängig der Vorgehensweise durch den Bund, die Valorisierung nach § 16 Abs. 6 MRG auf Basis der Indexzahl für Dezember 2020 vorerst bis zum 01.April 2024 ausgesetzt werden.

Analog zu dieser Vorgehensweise, und in Abänderung zum GR-Beschluss vom 30.03.2022 sollen auch all jene Wohnungsmietverträge der Stadtgemeinde

Amstetten, welche einer Wertsicherung nach dem Verbraucherpreisindex unterliegen, wieder von der Wertsicherung 2023 ausgenommen werden.
In diesen Fällen soll ebenso die vertragliche Wertanpassung auf 01. April 2024 verschoben werden.

Die Wertsicherungsberechnung soll vorerst in ungeminderter Höhe weiterlaufen.

Da aktuell im Bund eine Mietpreisbremse bzw. die Wertsicherungsberechnung im MRG diskutiert wird, jedoch noch kein Ergebnis durch den Bund präsentiert wurde, wird vorgeschlagen, das Ergebnis vom Bund abzuwarten und erst dann soll die weitere Vorgehensweise (Wertsicherung NEU) beschlossen werden.

Wechselrede: GR Birgit Kern, Vzbgm. Dominic Hörlezeder,
Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler, GR Mag. Franz Dangl,

Beschluss: (GR. v. 29.03.2023)

Unabhängig der Vorgehensweise durch den Bund, soll die Valorisierung nach § 16 Abs. 6 auf Basis der Indexzahl für Dezember 2020 vorerst bis zum 01. April 2024 ausgesetzt werden.

Analog zu dieser Vorgehensweise, und in Abänderung zum GR-Beschluss vom 30.03.2022 sollen auch all jene Wohnungsmietverträge der Stadtgemeinde Amstetten, welche einer Wertsicherung nach dem Verbraucherpreisindex unterliegen, wieder von der Wertsicherung 2023 ausgenommen werden.

In diesen Fällen soll ebenso die vertragliche Wertanpassung auf 01. April 2024 verschoben werden.

Die Wertsicherungsberechnung soll vorerst in ungeminderter Höhe weiterlaufen.

Da aktuell im Bund eine Mietpreisbremse bzw. die Wertsicherungsberechnung im MRG diskutiert wird, jedoch noch kein Ergebnis durch den Bund präsentiert wurde, wird vorgeschlagen, das Ergebnis vom Bund abzuwarten und erst dann soll die weitere Vorgehensweise (Wertsicherung NEU) beschlossen werden.

Zusatzantrag zu TOP 41 (GR Birgit Kern:

Der Gemeinderat möge daher zusätzlich beschließen:

- 1) auf alle prozentuellen Erhöhungen 2021, 2022 und 2023 **dauerhaft** zu verzichten und somit den absoluten Wert der derzeitigen Mieten als Basis für die zukünftigen Erhöhungen festzulegen.
Alternative: Als Basis zukünftiger Erhöhungen soll die für den Monat April 2023 verlautbarte Indexzahl des VPI 2020 herangezogen werden.
- 2) eine dauerhafte Streichung der Erhöhung der Richtwerte 2021, 2022 und 2023 für Richtwertmieten -sofern sie stattgefunden haben – vorzunehmen.

Sitzungsunterbrechung um 21:10 Uhr – Sitzungs-Fortsetzung um 21:17 Uhr
GR Sarah Hörlezeder verlässt den GR-Sitzungssaal (21:20 Uhr)

Abstimmungsergebnis-Hauptantrag: einstimmig

Abstimmungsergebnis-Zusatzantrag: 14 dafür (SPÖ, FPÖ, Hager) :
20 Enthaltungen (ÖVP, Grüne)

42) Projektunterstützung für alternative Schwimmwoche der Privaten Mittelschule Amstetten (PMA)

Da aufgrund der derzeitigen Bauarbeiten das Abhalten von Schwimmstunden im Hallenbad Amstetten nicht möglich ist, organisiert die PMA als alternative eine Schulschwimmwoche im Hallenbad Losenstein.

Die PMA ersucht daher um finanzielle Unterstützung für die Buskosten in der Höhe von Brutto € 762,00.

Es wird vorgeschlagen eine Projektunterstützung in der Höhe der Buskosten von Brutto € 762,00 zu übernehmen.

Die Bedeckung ist auf dem Konto 1/0610-7570 gegeben.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Eine Projektunterstützung in der Höhe der Buskosten von Brutto € 762,00 für eine Schulschwimmwoche im Hallenbad Losenstein der Privaten Mittelschule Amstetten (PMA) wird genehmigt.

Die Bedeckung auf dem Konto 1/0610-7570 ist gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

43) Tierschutzhunde – Förderung

Tierschutz, wie auch die mittelbare und unmittelbare Unterstützung von Tierschutzeinrichtungen und Vereinen, ist der Stadt Amstetten zentrales Anliegen.

Daher soll die Hundeabgabe für Hunde, ausgenommen Listenhunde bzw. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential gem. § 2 NÖ Hundehaltesgesetz, aus behördlich genehmigten, österreichischen, Tierschutzeinrichtungen für die ersten 3 Jahre ab Anmeldung des Tieres gefördert werden, und zwar in Höhe des jeweils vorgeschriebenen Hundeabgabebetarifes inklusive Abgabe für die Hundemarke

Der Förderbetrag wird bei Entstehen der Abgabenschuld seitens der Stadtgemeinde Amstetten dem jeweiligen Kundenkonto jährlich, längstens jedoch auf die Dauer des Förderzeitraumes, gutgeschrieben. Die Förderung wird ohne weitere Beschlussfassung durch den Gemeinderat gewährt.

Als Nachweis der Adoption eines „Tierschutzhundes“ hat der Hundehalter/die Hundehalterin eine entsprechende Bestätigung der Tierschutzeinrichtung vorzulegen, aus der klar hervorgeht, dass der Hund aus einer behördlich genehmigten, österreichischen Tierschutzeinrichtung aufgenommen wurde. (Rechnung, Adoptionsbestätigung, Übergabebestätigung)

Wir das als „Tierschutzhund“ geförderte Tier in den ersten 3 Jahren innerhalb des Gemeindegebietes an Dritte weitergegeben, läuft die Förderung bis zum Ende des 3. Förderjahres weiter.

Die Förderung erlischt, nach Ablauf des 3. Förderjahres bzw. bei Abmeldung des Hundes bei der Stadtgemeinde Amstetten.

Die Förderrichtlinien sollen mit 01.04.2023 in Kraft treten.

Die Bedeckung ist auf der HH-Stelle 1/5810-7570 – Maßnahmen der Veterinärmedizin, Finanz. Zuwendungen, gegeben.

Wechselrede: Vzbgm. Markus Brandstetter, GR Annika Blutsch, BA, StR Beate Hochstrasser, GR Mag. Franz Dangl, OV GR Mag. Manuel Scherscher

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Hundeabgabe für Hunde, ausgenommen Listenhunde bzw. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential gem. § 2 NÖ Hundehaltesgesetz, aus behördlich genehmigten, österreichischen Tierschutzeinrichtungen wird seitens der Stadtgemeinde Amstetten gefördert. Die dieser Sitzungsvorlage angeschlossenen Förderrichtlinien bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Antrages bzw. Beschlusses.

Die Bedeckung erfolgt auf der HH-Stelle 1/5810-7570 – Maßnahmen der Veterinärmedizin, Finanz.Zuwendungen

Abänderungsantrag zu TOP 43 (GR Annika Blutsch:

Da bei der Adoption eines Hundes aus dem Tierschutz Richtlinien zu befolgen sind und die zukünftigen HalterInnen vorab per Bewerbungsschreiben, Selbstauskunftsbogen und in der Regel mittels Hausbesuches überprüft werden, bitten wir, ebenfalls Hunde, welche unter den Namen "Listenhunde" geführt werden, in die Förderrichtlinien aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis-Hauptantrag: einstimmig

Abstimmungsergebnis-Abänderungsantrag: einstimmig

44) **Zuschuss zu den Mietkosten des BAFEP-Matura-Balls in der Johann-Pölz-Halle**

Anlässlich des BAFEP-Matura-Balls am 08.10.2022 in der Johann-Pölz-Halle, ersucht der Schulleiter der BAFEP, Christof Laumer, um Zuschuss zu den Mietkosten. Die Mietkosten für die Johann-Pölz-Halle betragen € 11.991,01.

Eine Subvention in der Höhe von € 2.500,00 wird vorgeschlagen.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Ein Zuschuss zu den Mietkosten in der Höhe von € 2.500,00 anlässlich des BAFEP-Matura-Balls am 08.10.2022 in der Johann-Pölz-Halle, wird genehmigt.

Die Bedeckung auf dem Konto 1/0610-7570 ist gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

45) BG/BRG Amstetten; Subvention Lustbarkeitsabgabe

Für den am 21.01.2023 veranstalteten Ball des BG/BRG Amstetten wurde aufgrund der Meldung der verkauften Eintrittskarten durch das BG/BRG am 10.03.2023 seitens der Abt. IV/2-Kundenbuchhaltung auf Basis der bis 28.02.2023 gültigen Verordnung für insgesamt 1 560 Eintritte zum Preis von € 20,00/€ 25,00 die Lustbarkeitsabgabe in Höhe von € 3.214,09 verrechnet.

Die Verordnung der Stadtgemeinde Amstetten über die Erhebung einer Lustbarkeitsabgabe wurde per 01.03.2023 geändert. Für Eintrittsgelder bei Bällen fällt ab 01.03.2023 keine Lustbarkeitsabgabe mehr an. Um im Jahr 2023 die Schulen nicht ungleich zu behandeln, wird vorgeschlagen, jenen Bildungseinrichtungen, die noch vor dem 01.03.2023 ihren Schulball veranstaltet haben, eine Unterstützung in Höhe der Lustbarkeitsabgabe zu gewähren.

Mit Schreiben vom 13.03.2023 ersucht der stellvertretende Direktor des BG/BRG Amstetten, Herr Mag. Johannes Teufl, um Unterstützung und bittet um Übernahme der Kosten für die Lustbarkeitsabgabe in Höhe von € 3.214,09.

Die Bedeckung soll auf der HH-Stelle 1/0610-7570 – Sonstige Subventionen, Finanz. Zuwendungen erfolgen.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Dem BG/BRG Amstetten, 3300 Amstetten, Anzengruberstraße 6, wird für den am 21.01.2023 veranstalteten Ball eine Subvention in Höhe von € 3.214,09 gewährt. Die Bedeckung erfolgt auf der HH-Stelle 1/0610-7570 – Sonstige Subventionen, Finanz.Zuwendungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

46) Zuschuss zu den Mietkosten eines Schulfußballturniers der HAK/HAS Amstetten in der Johann-Pözl-Halle

Die HAK/HAS Amstetten hat am 16.11.2022 in der Johann-Pözl-Halle ein Schulfußballturnier veranstaltet. Die Schulleiterin der HAK/HAS, Frau Dir. Mag. Bartmann, ersucht um einen Zuschuss zu den Mietkosten. Die Mietkosten für die Johann-Pözl-Halle betragen € 1.087,20.

Eine Subvention in der Höhe von € 600,00 wird vorgeschlagen. Die Bedeckung ist am Konto 1/2690-7291 gegeben.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Ein Zuschuss zu den Mietkosten in der Höhe von € 600,00 anlässlich des HAK/HAS-Amstetten-Schulfußballturniers in der Johann-Pözl-Halle am 16.11.2022 wird genehmigt. Die Bedeckung auf dem Konto 1/2690-7291 ist gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

47) Schulstarhilfe der Stadtgemeinde Amstetten; Änderung der Richtlinien

Erstmals für das Schuljahr 2009/2010 wurde seitens der Stadt Amstetten für Schulanfänger der ersten Schulstufe eine Schulstarhilfe in Höhe von € 100,00 gewährt. Diese Förderung ist bis dato an eine Einkommensgrenze, die sich an der Gehaltsstufe VI/9 der NÖ Gemeindebeamtenegehaltsordnung orientiert, gekoppelt und wird jährlich entsprechend der Gehaltserhöhung für die öffentlich Bediensteten, angepasst.

Für das Schuljahr 2022/2023 lag die Einkommensgrenze für das gewichtete Pro-Kopf-Einkommen bei € 889,00. Insgesamt konnten 22 Ansuchen positiv erledigt werden. 8 Anträge mussten wegen Überschreitung der Einkommensgrenze abgelehnt werden. Insgesamt sind für die Schulstarhilfe 2022/2023 Förderbeträge in Höhe von € 2.175,49 zur Auszahlung gekommen.

Für das Schuljahr 2023/2024 würde die Einkommensgrenze bei € 956,00 liegen. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass nur mehr jene Antragsteller*innen die Schulstarhilfe erhalten, die an der absolut untersten Einkommensgrenze liegen.

Um diese Unterstützung einer breiteren Bevölkerungsgruppe zugänglich zu machen, wird vorgeschlagen, die Einkommensgrenze für das gewichtete Pro-Kopf-Einkommen für das Schuljahr 2023/2024 mit € 1.400,00 festzusetzen. Diese Erhöhung in Höhe von rd. 46 % würde vor allem im Hinblick auf die hohe Inflationsrate einen adäquaten Teuerungsausgleich bedeuten. In den Folgejahren soll die jährliche Anpassung der Einkommensgrenze – so wie bisher – nach der Gehaltserhöhung für die öffentlich Bediensteten, Gehaltsstufe VI/9, erfolgen.

Der Förderbetrag soll von € 100,00 auf € 150,00 angehoben werden.

Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, wird vorgeschlagen, auf die Vorlage der Rechnungen durch die Antragsteller*innen zu verzichten, zumal der Schulbeginn in jedem Fall für die Eltern/Alleinerzieher*innen einen erhöhten, finanziellen Aufwand mit sich bringt.

Ebenso soll in den Richtlinien der § 6 der Datenverarbeitung neu eingefügt werden. Mit dieser Bestimmung entfällt – bei schriftlichem Einverständnis - für die Antragsteller*innen die Verpflichtung zur Vorlage von Meldezetteln bzw. Haushaltsbestätigungen.

Die Richtlinien sollen mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 in Kraft treten.

Die Bedeckung auf der HH-Stelle 1/2100-7680 – Allgemeinbildende Pflichtschulen, Gemeinsame Kosten, Schulstarhilfe Volksschulen ist durch Minderausgaben auf den HH-Stellen

1/2110-7680 – Volksschule Preinsbacherstraße, Schulstarhilfe

1/2111-7680 – Volksschule Allersdorferstraße, Schulstarhilfe

1/2112-7680 – Volksschule Ulmerfeld-Hausmening, Schulstarhilfe

1/2113-7680 – Volksschule Brandströmstraße, Schulstarhilfe

gegeben.

Wechselrede: Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler, BGM Christian Haberhauer

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Die Änderung der Bestimmungen für die Gewährung einer Schulstarthilfe wird, entsprechend den, dieser Sitzungsvorlage als integrierenden Bestandteil dieses Antrages bzw. Beschlusses bildenden, beigeschlossenen, Richtlinien genehmigt. Die geänderten Richtlinien treten mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinien über die Schulstarthilfe vom 20.09.2017 außer Kraft.

OV GR Andreas Gruber verlässt den GR-Sitzungssaal (21:42 Uhr)

Abänderungsantrag durch Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler:

Die SPÖ Fraktion stellt den Abänderungsantrag die Schulstarthilfe künftig auch für SchülerInnen der ersten Schulstufen der Mittelschulen bzw. Unterstufe im Gymnasium auszubezahlen.

Abstimmungsergebnis-Hauptantrag: einstimmig

Abstimmungsergebnis-Abänderungsantrag: 13x dafür (SPÖ) : 1x dagegen (Hager) : 20x Enthaltungen (ÖVP, Grüne)

OV GR Andreas Gruber kommt in den GR-Sitzungssaal zurück (21:44 Uhr)

**48) Inflationsanpassung von Einkommensgrenzen in allen Förderungs-
bereichen (Antrag der SPÖ gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973)**

Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler trägt den Sachverhalt von:

Im Jahr 2022 betrug die durchschnittliche Inflationsrate in Österreich 8,6 %, seit September blieben die Steigerungen des Verbraucherpreisindex im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat in jedem Monat zum Teil deutlich über 10 %. Nach einem leichten Rückgang betrug die Steigerung im Februar 2023 aber wieder 10,9 %. Ein rasches Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht, führende Wirtschaftswissenschaftler:innen schätzen die Gesamtinflation für 2023 wieder in einer Größenordnung von rund 7%. Wie auch aus dem Rechnungsabschluss für 2022 ersichtlich wird, profitiert die Stadtgemeinde Amstetten über die Ertragsanteile des Bundes stark von dieser Situation. Die erhöhten Einnahmen sollten aber nicht dafür verwendet werden, um Ausgaben im laufenden Budget oder für Kostensteigerung von Großprojekten zu kompensieren, sondern dafür, um sie an die Bevölkerung zurückzugeben.

In vielen Bereichen fördert die Stadtgemeinde in Form von Ermessenausgaben unterschiedliche soziale Lebenslagen sowie Investitionen für ökologische Maßnahmen. (Wohnbauförderung, Seniorenclub, Kinderbetreuung, Energieförderungen, Heizkostenzuschuss, u.v.m). Diese Förderungen sind zu einem großen Teil an die Unterschreitung von Einkommensgrenzen gebunden und können durch die fortschreitende Inflation von immer weniger Menschen in Anspruch genommen werden. Einige dieser Einkommensgrenzen sollten zudem grundsätzlich ausgeweitet werden, um einen noch größeren Personenkreis als bisher zu erfassen.

Wechselrede: Vzbgm. Dominic Hörlezeder, GR Mag. Franz Dangl, GR Birgit Kern, GR Helfried Blutsch, Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler,

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Ausschuss für Umwelt, Soziales, Energie und Wohnen wird beauftragt, eine Gesamtaufstellung aller Förderungsbereiche mit den aktuell geltenden Einkommensgrenzen zu erstellen, die vorgenommenen Valorisierungsschritte seit dem Jahr 2010 aufzulisten und mit den jährlichen Inflationsraten abzugleichen. Zusätzlich soll eine Schätzung der Budgetwirksamkeit durch die Valorisierung der Einkommensgrenzen über den Wert einer aktuellen Inflationsanpassung von 20% im Jahr 2023 erstellt werden. In Bereichen, die derzeit keine Einschleifregelungen für die Einkommensgrenzen enthalten, sollen Vorschläge für eine stufenförmige Förderwürdigkeit ausgearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 14x dafür (Hager, SPÖ, FPÖ) : 20x dagegen (ÖVP, Grüne)

48.1) Verzicht und Übertragung von Dienstbarkeiten an die Stadtwerke Amstetten GmbH, Abänderung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.02.2023 unter der Voraussetzung, dass der jeweilige Vertragspartner der Stadtwerke Amstetten GmbH die Dienstbarkeit einräumt, unter anderem auf die Dienstbarkeit zum Führen einer 20KV-Leitung und jederzeitigen Zugang betreffend Grundstück Nr. 2020/1, KG Amstetten, Grundeigentümer Anton Wagner, verzichtet.

Nachträglich wurde festgestellt, dass das Grundstück Nr. 2020/1 in der KG Amstetten, nicht besteht und ein offenkundiger Tippfehler vorliegt. Die korrekte Grundstücksbezeichnung lautet 2010/1, KG Amstetten und ist daher der Beschluss abzuändern. Die übrigen Punkte des Beschlusses vom 01.02.2023 bleiben unverändert aufrecht.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Beschluss des Gemeinderates vom 01.02.2023 wird dahingehend abgeändert, dass die Stadtgemeinde Amstetten unter der Voraussetzung, dass der jeweilige Vertragspartner der Stadtwerke Amstetten GmbH die Dienstbarkeit einräumt, auf die Dienstbarkeit auf dem Grundstück Nr. 2010/1, KG Amstetten verzichtet.

Die übrigen Punkte des Beschlusses vom 01.02.2023 bleiben unverändert aufrecht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vzbgm. Dominic Hörlezeder verlässt den GR-Sitzungssaal (21:55 Uhr)

Referat des Gemeinderatsausschusses 10:

- 49) DIEGO ALBERTO CHOQUE, Änderung der bestehenden Fleischereibetriebsanlage zur Errichtung eines argentinischen Lokals im Standort 3300 Amstetten, Wiener Straße 27, GrstNr. 143, KG Amstetten, durch die Änderung der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 06.00 bis 20.00 Uhr auf Dienstag bis Samstag von 08.00 bis 23.00 Uhr

Von der Bezirkshauptmannschaft Amstetten wurde mit Schreiben vom 28.02.2023, GZ. AMW2-BA-1549/002, der Stadtgemeinde Amstetten mitgeteilt, dass Herr Diego Alberto Choque um Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für die Änderung der bestehenden Fleischereibetriebsanlage zur Errichtung eines argentinischen Lokals im Standort 3300 Amstetten, Wiener Straße 27, GrstNr. 143, KG Amstetten, durch die Änderung der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 06.00 bis 20.00 Uhr auf Dienstag bis Samstag von 08.00 bis 23.00 Uhr, angesucht hat.

Hiezu ist von der Stadtgemeinde gemäß § 355 der Gewerbeordnung innerhalb einer Frist von 6 Wochen durch den Bürgermeister oder deren Stellvertreter Stellung zu nehmen.

Es ist gem. § 355 der Gewerbeordnung 1994 die Stellungnahme abzugeben, dass nach § 74, Abs. 2, Ziffer 2, 4 und 5, bei Einhaltung der vorzuschreibenden Auflagen keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Im gewerbebehördlichen Verfahren des Herrn Diego Alberto Choque um Erteilung der gewerbebehördlichen Genehmigung für die Änderung der bestehenden Fleischereibetriebsanlage zur Errichtung eines argentinischen Lokals im Standort 3300 Amstetten, Wiener Straße 27, GrstNr. 143, KG Amstetten, durch die Änderung der Öffnungszeiten von Montag bis Samstag von 06.00 bis 20.00 Uhr auf Dienstag bis Samstag von 08.00 bis 23.00 Uhr, wird von der Stadtgemeinde Amstetten gemäß § 355 der Gewerbeordnung 1994 die Stellungnahme abgegeben, dass nach § 74, Abs. 2, Ziffer 2, 4 und 5, bei Einhaltung der vorzuschreibenden Auflagen keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

50) Bericht über die Sozialaktion „Essen auf Rädern“ – Jahr 2022 - an den Gemeinderat

In den Richtlinien der Stadtgemeinde Amstetten zur Durchführung der Aktion „Essen auf Rädern“, beschlossen vom Gemeinderat am 13.05.1977, zuletzt geändert am 11.12.2013, ist im § 13 die Berichterstattung an den Gemeinderat wie folgt geregelt:

„Dem Gemeinderat ist jährlich bis spätestens 31. März des folgenden Jahres ein Bericht über die Aktion „Essen auf Rädern“ vorzulegen. Dieser Bericht hat insbesondere die Zahl der dauernd und fallweise versorgten Personen, die Anzahl der verabreichten Mahlzeiten und die Einnahmen und Ausgaben zu enthalten.“

Bericht über die Sozialaktion „Essen auf Rädern“ 2022:

Im Gemeindegebiet Amstetten waren vier Lieferwägen im Einsatz:

Wagen	Vorwiegende Fahrtroute	Gefahrene Kilometer 2022
I	Stadtgebiet - Reitbauernsiedlung	8.173 km
II	Ardaggerstraße – Krautberg – Gigerreith – Haaberg – Greinsfurth – Teilgebiet von Mauer	12.709 km
III	Teilgebiet von Mauer – Neufurth – Hausmening – Ulmerfeld	12.883 km
IV	Laurenz-Dorrer-Straße und Seitenstraßen – Allersdorf – Gießhübl – Eggersdorf – Greimpersdorf – Reichsstraße	10.409 km
	<u>Gesamt:</u>	<u>44.174 km</u>

Um das Essen auszuliefern, war eine Kilometerleistung von rund 121 km pro Tag erforderlich. - Gesamtkilometerleistung seit Beginn der Aktion: 1.681.609 km.

16 Fahrer verteilten im wöchentlichen Turnus mit ca. 120 freiwilligen HelferInnen das Essen.

Es wurden 53.408 Essensportionen (siehe beiliegende Grafik) an insgesamt 278 BezieherInnen ausgeliefert, von denen 172 Personen dauernd und 106 Personen fallweise versorgt wurden. Im Durchschnitt wurden täglich rund 145 Portionen zur Auslieferung gebracht.

Seit Beginn der Aktion im März 1976 wurden 2.122.629 Essen ausgeliefert.

Für das Jahr 2022 wurde vom Land NÖ ein Kostenzuschuss von € 32.163,75 und von den EssensbezieherInnen ein Beitrag von € 335.179,05 eingehoben.

Die traditionelle Jahresabschlussfeier fand im Rahmen eines Dankesfestes beim Heurigen Hauer, am 06.09.2022 statt.

Als Anerkennung für den freiwilligen Einsatz wurden die BeifahrerInnen und Fahrer heuer mit einem „Gruß aus dem Mostbirnhaus“ beschenkt.

Die Fahrer erhielten wieder eine einmalige Weihnachtsprämie von € 110,-, in Form der „Amstettner Gutscheinkarte“.

Ausgaben 2022	€	391 444,--
Einnahmen 2022	€	369 252,--
Ergibt einen Aufwand für die Stadtgemeinde von	€	22 192,--
		=====

Der Bericht vom Jahr 2022 an den Gemeinderat, wie im Sachverhalt beschrieben, über die Sozialaktion „Essen auf Rädern“ wird zur Kenntnis genommen.

Wechselrede: GR Mag. Franz Dangl

51) Kooperation mit dem AMS Amstetten - Verlängerung bis 31.12.2024

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.04.2021 wurde eine Kooperation mit dem AMS Amstetten befristet bis 31.12.2021 beschlossen, diese wurde per Gemeinderatsbeschluss vom 30.03.2022 bis 31.12.2022 verlängert und soll nun bis 31.12.2024 verlängert werden.

Im Jahr 2021 wurden dafür € 33.589,-- und im Jahr 2022 € 9.964,37 aufgewendet.

Die AMS-Kooperation für WiedereinsteigerInnen, sowie für diverse Weiterbildungsangebote zur Nachholung des Lehrabschlusses, soll bis zum 31.12.2024 verlängert werden.

Die Abhandlung und Organisation sollen über die Personalabteilung erfolgen. Die Personalverwaltung sowie die Kosten werden über das Referat I/2 – Soziales und Wohnen abgewickelt. Die Dienst- und Schutzbekleidung für die über das Projekt eingesetzten Personen soll von der jeweiligen Fachabteilung der Stadtgemeinde Amstetten zur Verfügung gestellt werden.

Ein Einsatz im Rahmen dieser Kooperation begründet keine Übernahme in ein Dienstverhältnis zur Stadtgemeinde Amstetten.

Keine Wechselrede

B e s c h l u s s : (GR. v. 29.03.2023)

Der Gemeinderat verlängert die am 14.04.2021 beschlossene und in der Sitzung vom 30.03.2022 verlängerte Kooperation mit dem AMS Amstetten betreffend WiedereinsteigerInnen, sowie für diverse Weiterbildungsangebote zur Nachholung des Lehrabschlusses, bis zum 31.12.2024.

Die Bedeckung ist unter der Haushaltsstelle 1/4294-7570, Integration und soziale Härtefälle, Finanz. Zuwendungen, gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

52) Carla Amstetten: Zuschuss zu Parkplatzkosten für ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Mit Schreiben vom 1. März 2023 sucht Carla Amstetten, vertreten durch Herrn Christian Köstler, Fachbereichsleitung PfarrCaritas, Hauptplatz 37, 3300 Amstetten, um finanzielle Unterstützung der anfallenden Parkplatzkosten der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen an.

Derzeit leisten 66 Freiwillige wöchentlich ihren Dienst im Second-Hand-Laden der Caritas. Einige können weder öffentlich noch zu Fuß oder per Fahrrad anreisen und sind daher auf das private Auto angewiesen.

Um diesen Freiwilligen einen Kostenersatz für die anfallenden Parkgebühren während ihres Dienstes geben zu können, ersucht Carla um Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Amstetten und sichert zu, diese ausschließlich für diesen Zweck zu verwenden.

Laut einer Überschlagsrechnung für 24 MitarbeiterInnen fallen pro Woche € 84,- an, hochgerechnet auf das Jahr sind das € 4.368,--.

Keine Wechselrede

Beschluss: (GR. v. 29.03.2023)

Ein Zuschuss zu den Parkplatzkosten für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von Carla Amstetten, Hauptplatz 37, 3300 Amstetten, einer Einrichtung der Caritas der Diözese St. Pölten, in der Höhe von € 2.000,-- wird genehmigt.

Die Bedeckung ist auf dem Konto 1/4292-7570 (Zuwendungen an soziale Vereine/Organisationen) gegeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

53) Einführung eines Sozialfonds der Stadtgemeinde Amstetten (Antrag der SPÖ gem. § 46 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung 1973)

Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler trägt folgenden Sachverhalt vor:

In den letzten Monaten mehren sich die Hilferufe von AmstettnerInnen, die durch die steigenden Kosten in allen Lebensbereichen, insbesondere aber für Wohnen, Strom und Heizkosten, an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten kommen. Rechnet man die Statistik für den armuts- und ausgrenzungsgefährdeten Teil der Bevölkerung Österreichs von rd. 17 % (Stand April 2022 armutskonferenz.at) auf Amstetten um, so sind das ziemlich genau 4.000 Menschen, die unter der jetzigen Situation zusätzlich betroffen sind. Besonders gefährdet sind Kinder, Frauen im Alter, Alleinerzieherinnen, Langzeitarbeitslose und Menschen ohne Staatsbürger:innenschaft. Mit großen Problemen sind auch Menschen mit chronischer Erkrankung konfrontiert.

Gleichzeit sehen wir im Rechnungsabschluss des Jahres 2023, dass die Mittel für Integration und soziale Härtefälle in der Höhe von 39.317,08 nicht ausgeschöpft wurden. Der Verein „Amstetten hilft“ kann in Einzelfällen kurzfristig Abhilfe schaffen. Aus Erfahrung wissen wir aber, dass viele Betroffene aus falsch verstandener Scham oder Unkenntnis diese Möglichkeiten gar nicht in Erwägung ziehen.

Wechselrede: GR Sarah Hörlezeder, Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler

B e s c h l u s s: (GR. v. 29.03.2023)

Vorgesehener Antrag: Die Stadtgemeinde Amstetten schafft einen Sozialfonds, der individuelle Härtefälle von armutsbetroffenen Familien bzw. Einzelpersonen abfedert. Im Einzelfall können bis zu 2.000,- Euro einmalige Unterstützung ausbezahlt werden. Der/die Antragsteller:in hat seine/ihre Notlage durch entsprechende Unterlagen plausibel zu machen. Antragsberechtigt sind alle Einkommen bis zur Grenze der Armutsgefährdung. Die Ausbezahlung der finanziellen Unterstützung wird im Einzelfall durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Amstetten beschlossen. Als Kriterien für die Armutsgefährdung sind die Daten der Statistik Austria für 2022 mit den jeweiligen Abstufungen der Haushaltsgrößen heranzuziehen.

Abstimmungsergebnis: 13x dafür (SPÖ, FPÖ) : 20x dagegen (ÖVP, Grüne) :
1x Enthaltung (Hager)

Der Bürgermeister teilt mit, dass der **TO-Punkt 6** aus dem **Ausschuss 1** in den **nichtöffentlichen** Teil verwiesen wird.

Schließung des öffentlichen Teils um 22:09 Uhr

Eröffnung des nichtöffentlichen Teils um 22:09 Uhr

Schließung des nichtöffentlichen Teils um 22:12 Uhr

Wiedereröffnung des öffentlichen Teils um 22:13 Uhr

A N F R A G E N

Vzbgm. Mag. Gerhard Riegler bezieht sich auf die Anfrage der 21. GR-Sitzung vom 01. Februar 2023 – die Beantwortung des Bürgermeisters sei bislang nicht erfolgt.

Antwort des Bürgermeisters: Die Anfrage bezieht sich nicht auf einen Tagesordnungspunkt aus dem öffentlichen Teil der aktuellen Sitzung.

Da keine weiteren Anfragen bzw. Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende – Bgm. Christian Haberhauer – den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:22 Uhr.

Der Vorsitzende

Für die Wahlpartei der ÖVP

Für die Wahlpartei der SPÖ

Für die Wahlpartei der GRÜNEN

Für die Wahlpartei der FPÖ

Für die Wahlpartei der NEOS

entfällt gemäß § 53 Abs. 4 NÖ GemO 1973

Schriftführer
